



**TURNGEMEINDE
KONZ-KARTHAUS**

1885 e.V.



Bogensport



Breitensport Frauen



Breitensport Männer



Handball



Karate



Leichtathletik



Schwimmen



Sportabzeichen



Tischtennis



Turnen



Volleyball



Wandern

UNSER VEREIN

5. Jahrgang Nr. 1 März 1983

Was wird die Ausbildung Ihrer Kinder kosten? Sprechen Sie mit uns darüber.

Wenn Sie wollen, daß Ihr Sohn oder Ihre Tochter eine bessere Ausbildung bekommen, ist das nicht nur eine Frage von Begabung und Qualifikation. Eine ebenso wichtige Rolle spielt die Finanzierung. Sprechen Sie darüber mit unserem Berater. Am besten schon, wenn Ihr Kind zur Schule kommt, spätestens aber, wenn es zwölf Jahre alt wird. Unser Berater sagt Ihnen, welche langfristigen Spar- und Anlagemöglichkeiten Sie haben. Und welche Steuervorteile Sie dadurch nutzen können. Damit Sie wegen der „Starthilfe“ nicht auf allzuviel verzichten müssen.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



 **Volksbank Trier eG**

Zweigstelle Konz · Granastraße 80

E I N L A D U N G

zur Generalversammlung der Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.

am Freitag, dem 22. April 1983, 20.00 Uhr,
im Evangelischen Jugendheim, Konz,
Karthäuser Straße (neben Evangelischer Kirche)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugendliche und Kinder!

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Wir bitten alle Mitglieder unseres Vereins, die Generalversammlung zu besuchen. Auch Gäste sind uns herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

H E I N Z

1. Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Bericht der Kassenprüfer für 1982
4. Aussprache über die Berichte zu 2 und 3
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Turn-, Sport- und Veranstaltungsprogramm 1983
9. Sonstige Anträge
10. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Turngemeinde können an der Generalversammlung teilnehmen. Wir weisen aber darauf hin, daß Stimmzettel in der Generalversammlung nur die Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr haben. Kinder sollten die Generalversammlung nur in Begleitung mindestens eines Elternteiles besuchen.

Bitte Mitgliedsausweise mitbringen zur Feststellung des Stimmrechts! Mitglieder, die erst in den letzten Tagen dem Verein beigetreten sind und deshalb noch keinen Ausweis besitzen, sind selbstverständlich ebenfalls stimmberechtigt. Diese Mitglieder mögen sich bitte am Eingang des Versammlungsraumes bei Frau Hoffmann melden.

Die Einladung in diesem Heft, das Ihrer Familie nur einfach zugeht, gilt für alle Mitglieder Ihrer Familie, die Mitglieder der TG Konz-Karthaus sind.

Erläuterungen zur Tagesordnung:

Zu 2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter

Die Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter sind in dieser Mitgliederzeitschrift abgedruckt. Teilweise haben sich die Abteilungen auf die Berichterstattung für das 1. Quartal 1983 beschränkt und verweisen im übrigen auf die umfangreiche Berichterstattung in den vorausgegangenen Ausgaben der Mitgliederzeitschrift 1982.

Die Berichte werden nicht mehr mündlich in der Generalversammlung vorgetragen. Wir empfehlen diese Berichte und die Berichte in den vorherigen Heften Ihrer Aufmerksamkeit und schlagen Ihnen deshalb vor, die Mitgliederzeitschrift zur Generalversammlung mitzubringen.

Zu 3. Bericht der Kassenprüfer für 1982

Dieser Bericht wird in der Generalversammlung vorgetragen. Das Ergebnis des Kassenabschlusses 1982 ist an anderer Stelle dieses Heftes abgedruckt.

Zu 6. Ehrungen

Es sind Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit sowie für verdienstvolle Mitarbeit vorzunehmen. Außerdem wollen wir wieder den erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportlern öffentlich gratulieren.

Zu 7. Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand besteht gemäß § 10 der Vereinssatzung aus:

a) engerer Vorstand

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
- Schriftwart, Kassenwart, Jugendwart
- vier Beisitzer

b) erweiterter Vorstand

- alle Abteilungsleiter
- Pressewart, zweiter Kassenwart
- Gerätewart, zweiter Schriftwart

Der jetzige Vorstand wurde im Juni 1980 gewählt. Alle Mitglieder des engeren Vorstandes, mit Ausnahme der Abteilungsleiter, sind in dieser Generalversammlung neu zu wählen. Die Abteilungsleiter werden später aufgrund von Vorschlägen der Abteilungen durch den Vorstand ernannt.

Zu 9. Sonstige Anträge

müssen dem Vorstand vier Tage vor der Generalversammlung, das heißt bis 18. April 1983, schriftlich vorliegen (§ 7 der Vereinssatzung).



Bitte ein Bit!

**Bitburger Brauerei Th. Simon
Bitburg/Eifel**

geliefert durch

Rolf Winnebeck GmbH

Getränkevertrieb

5503 K O N Z

Goethestraße 9 — Telefon 06501/2925

Bericht des Vorstandes

Die General- und Mitgliederversammlung eines Vereines kann sich, wenn sie nur einmal jährlich zusammentritt, nur mit grundsätzlichen Vereinsangelegenheiten befassen. Dieser Grundsatz und die wichtigsten Aufgaben der Generalversammlung sind in der Vereinssatzung festgelegt. Je größer der Verein, um so mehr Entscheidungen werden nicht von der Generalversammlung, sondern im Vorstand, vom Vorsitzenden oder in der zuständigen Abteilung getroffen. Bei den vielen, oft binnen weniger Stunden zu entscheidenden Fragen war und ist dies auch bei uns die Praxis. Sie hat sich bewährt. Die Turngemeinde ist bei dieser Beweglichkeit der Entscheidungspraxis und bei weitgehender Übertragung von Entscheidungen auf Abteilungsleiter und Abteilungsvorstände gut gefahren und hat in den letzten Jahren eine beispielhafte Aufwärtsentwicklung genommen.

Die Generalversammlung am 22. April 1983 hat – neben den jährlich wiederkehrenden Tagesordnungspunkten – einen weiteren wichtigen Punkt zu erledigen: die Neuwahl des Vorstandes. Die dreijährige Wahlzeit ist abgelaufen. Nicht alle Mitglieder des jetzigen Vorstandes werden für eine Wiederwahl kandidieren. Schon deshalb muß es in der Zusammensetzung des Vorstandes Veränderungen geben. In die kommende Wahlperiode fällt ein besonderes Jubiläum des Vereins, das 100jährige Bestehen im Jahre 1985. Nach der Generalversammlung werden in den nächsten Monaten die Abteilungsversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsleiter und Abteilungsvorstände folgen.

Die Aufwärtsentwicklung wird zunächst belegt durch die noch einmal stark gestiegene Mitgliederzahl des Vereins. Die Zahlen zum Stichtag 1. 1. für die Bestandserhebung des Sportbundes waren: 1980 = 1.236, 1981 = 1.300, 1982 = 1.346 und 1983 = 1.427 Mitglieder. Innerhalb von drei Jahren hat sich die Mitgliederzahl um 191 erhöht (15,5%), allein im letzten Jahr um 81. Die Mitgliederzahl von 1.427 ist – hauptsächlich durch die zahlreichen Neuanmeldungen aus den Aerobic-Gruppen in den letzten Wochen – jetzt überholt. Kürzlich haben wir das 1.500. Mitglied aufgenommen. Darüber hinaus nehmen viele Damen inform einer Kursbelegung an den Übungsstunden der TG teil.

Parallel zur Mitgliederentwicklung wurden die sportlichen Aktivitäten erweitert. Natürlich erwarten die neuen Mitglieder ebenfalls eine gute sportliche Betreuung; denn unsere inaktiven Mitglieder sind eine Minderheit von nur rd. 5 %. Deshalb wurden weitere Übungsgruppen eingerichtet, im Wettkampfbetrieb weitere Mannschaften und Spielrunden gemeldet und Wettkampfgelegenheiten angeboten.

Ein Beispiel für die Ausweitung der sportlichen Aktivitäten ist in der letzten Zeit die Aerobic-Gymnastik. Darüber ist an anderen Stellen dieses Heftes ausführlich berichtet. Wir waren der erste Verein im Trierer Land, der diese Spezialgymnastik angeboten hat. Es war nicht nur eine „Welle“, sondern mehr eine „Sturmflut“, die uns überrollt hat. Die verschiedenen dieser Gymnastikgruppen sind immer noch voll bis überfüllt. Wir werden die dadurch jetzt noch bestehenden Probleme in den nächsten zwei bis drei Wochen lösen. Wir sind überzeugt, daß auch später, wenn einmal ein „Modeeffekt“ von Aerobic abgeklungen sein wird, viele der Damen, die jetzt durch Aerobic zum Sport finden, auch dann noch regelmäßig einer sportlichen Betätigung nachgehen werden. Trotz

vieler öffentlicher Kritiken und Vorbehalte ist Aerobic insgesamt positiv zu sehen. Übrigens, eine Aerobic vergleichbare Form der Gymnastik für Damen wird in der TG seit Jahren in mehreren Gruppen wöchentlich angeboten. Gymnastik nach Rhythmus von Musik.

Wie in den letzten Jahren – und bei ausgedehnterem Übungsbetrieb immer mehr – schränkt uns der zu geringe Raum unserer Sporthallen stark ein. Der Übungsbetrieb erfordert in vielen Fällen Kompromisse und gegenseitiges Verständnis. Viele Leistungssportler oder Mannschaften würden sicher noch bessere Leistungen erreichen, wenn sie statt ein- oder zweimal wöchentlich zwei- oder dreimal trainieren könnten. Aber es gibt Lichtblicke. Die Bauarbeiten für die Gymnastikhalle im Kloster Karthaus sind abgeschlossen. Sie steht nach den Osterferien auch uns zur Verfügung. Die Sporthalle in der Nikolaus-Schule hat die höchste Dringlichkeitsstufe innerhalb des Landkreises Trier-Saarburg. Die Kreisverwaltung hat den Planungsauftrag für die Sporthalle des Gymnasiums vergeben. In den Gesprächen mit Vereinen und anderen Städten stellen wir fest, daß es dort bei der Benutzung der Sportanlagen häufig Probleme gibt, die wir in Konz durch die ortsnahe Verwaltung der Schulen und Sportanlagen in unserem Rathaus nicht kennen. Das war und ist für die Konzer sporttreibenden Vereine ein großer Vorteil.

Die große Turngemeinde wäre viel weniger bekannt, insbesondere bei Außenstehenden und in anderen Städten und Orten, gäbe es nicht unsere Leistungssportler. Sie tragen durch die Teilnahme an Spielrunden und anderen Wettkämpfen, vor allem aber durch ihre Erfolge den Namen der TG und unserer Stadt Konz hinaus. An den Erfolgen wird auch heute noch häufig die Qualität eines Vereines gemessen. Tages- und Fachpresse beschäftigen sich fast ausschließlich mit dem Leistungssport und seinen Erfolgen, weil der Breitensport wenig pressewirksame Elemente enthält. Die Leistungssportler sind Vorbild und Ansporn für viel andere Mitglieder, überhaupt Sport zu treiben oder ihre Leistung zu steigern. Wir gratulieren unseren Sportlerinnen und Sportlern zu ihren zahlreichen Erfolgen bei Veranstaltungen, zu ihren Meistertiteln und vordersten Plätzen bei den verschiedensten Meisterschaften bis zur Bundesebene. Alle unsere Leistungssport-Abteilungen haben sich hier ausgezeichnet. Ersparen Sie mir eine Aufzählung, weil bei der großen Zahl und Vielseitigkeit der sportliche Erfolg sehr umfangreich wäre und Gefahr liefe, daß Erfolge vergessen werden. Ich weise auf die Berichterstattung in den letzten Ausgaben des Mitgliederheftes hin.

Eine andere Betrachtungsweise als die der sportlichen Leistungen:

In der Turngemeinde werden über 1.400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sportlich betreut. Sie haben eine oder mehrere wöchentliche Übungsstunden oder Trainingsstunden. Die Leistungssportler können sich in den Spielen und anderen Wettkämpfen messen. Viele gesellige Veranstaltungen des Vereins und seiner Abteilungen, Jugendfahrten und ähnliche Maßnahmen ergänzen das Programm. Der gesundheitliche und gesellschaftliche Wert dieses Angebotes, des Angebotes einer ehrenamtlichen Organisation, ist nicht hoch genug zu bemessen. Wir tragen damit einen Teil der jugendpflegerischen Arbeit in unserer Stadt. Wie oft mag die Persönlichkeit eines jungen Menschen für sein späteres Leben entscheidend geprägt worden und ihm ein gesundes Selbstbewußtsein entstanden sein, weil er Sport trieb und hier Erfolge hatte. So schaffen wir mit die Grundlagen für eine lebensstüchtige nächste Generation.

Aktiv waren unsere Abteilungen auch in der Übernahme und Durchführung von Sportveranstaltungen. Hier können nur die größten genannt werden: Rheinland-Meisterschaften im Feldbogenschießen, Internationale Hallenhandball-Turniere, Internationaler Volkslauf, mehrere Schwimmsportfeste, Mitwirkung beim Kreisjugendsportfest, Internationale IVV-Wanderung. Es fanden auch viele gesellige Veranstaltungen statt. Dazu zählen die große Weihnachtsfeier des Vereins mit sportlichen Einlagen und unser Turner- und Sportlerball am „Fetten Donnerstag“. Mehrere Sportveranstaltungen schlossen Begegnungen mit ausländischen Mannschaften ein. Die Schwimmer unterhalten seit 1980 partnerschaftliche Beziehungen mit einem Schwimmclub aus Paris. Im vergangenen Jahr war dieser Club in Konz zu Gast. Unsere Handballjugend hatte eine ehrenvolle Einladung der Partnerstadt von Konz, aus Brienon in Frankreich: im September spielte sie im Rahmen der Einweihung der Sporthalle in Brienon gegen eine Auswahl des dortigen Departements. Auf Anregung der Bezirksregierung Trier haben wir uns grundsätzlich bereit erklärt, sportliche Begegnungen mit Mannschaften oder Sportgruppen der englischen Grafschaft Buckinghamshire durchzuführen.

Die Finanzsituation hat sich etwas erholt. Nach einem Verlust für 1981 haben wir im vergangenen Jahr wieder einen bescheidenen Überschuß erzielt. Grund für Euphorie und Sorglosigkeit beim Geldausgeben besteht aber noch lange nicht.

Mit diesem Mitgliederheft 1/1983 beginnen wir den 5. Jahrgang. Wir sind erleichtert, daß trotz der schwierigen wirtschaftlichen Situation vieler Betriebe das Anzeigenaufkommen für unser Heft nicht nachgelassen hat. Deshalb können wir auch für das kommende Jahr ein Mitgliederheft von gleichhoher Qualität wie in den Vorjahren anbieten. Der Leserkreis ist mit der viel größeren Mitgliederzahl natürlich ebenfalls gewachsen.

Die Verwaltungsarbeit im Verein und zur Betreuung von über 1.500 Mitgliedern ist sehr umfangreich. Die Hauptlast liegt hier bei der Geschäftsführung und den Kassenwartern. Beispielhaft sei nur auf die Arbeit in der Mitgliederverwaltung mit jeweils einigen hundert An- und Abmeldungen pro Jahr, dem Beitragsinkasso und der Bearbeitung der Übungsleitervergütung hingewiesen. Wir wissen auch, daß Abteilungsleiter und weitere Mitarbeiter in den Abteilungen viele unbezahlte Stunden Verwaltungs- und Organisationsarbeit für den Verein leisten.

Wir erkennen: insgesamt wurde eine umfangreiche, vielseitige und oft schwierige Arbeit in der Turngemeinde geleistet. Mit den Ergebnissen unserer Arbeit dürfen wir wieder zufrieden sein. Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, in den Abteilungen, bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern und bei den vielen weiteren Helfern für ihre ehrenamtliche Arbeit und ihren weiteren Aufwand für die TG. In diesen Dank schließe ich die zu Ende gehende dreijährige Wahlzeit insgesamt ein. Eine Kollegin sei hier stellvertretend namentlich genannt und wegen ihrer weit über das Normalmaß hinausgehenden Verdienste hervorgehoben: Frau Ludwina Schiller. Sie war bis zum Herbst 1982 viele Jahre Kassenwartin und hat sich in weiteren Aufgaben und bei vielen Gelegenheiten betätigt.

Es gab auch Aufgaben, die nicht oder nicht rechtzeitig erledigt wurden. Dafür entschuldige ich mich hier, auch persönlich. Bedenken Sie bitte, daß wir alle die Vereinsarbeit ehrenamtlich und neben einem Beruf erledigen.

Dank über den Verein hinaus an Stadt, Verbandsgemeinde, Landkreis, an die Behörden, Schulen, Firmen und an die Sportverbände für die häufige Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Helfen Sie uns, die Arbeit und eine hoffentlich weitere gute Entwicklung der Turngemeinde fortzusetzen in ein neues Jahr, in eine neue dreijährige Wahlperiode und damit in das 2. Jahrhundert des Vereinsbestehens. Die „alte Dame“ Turngemeinde ist immer jugendlich geblieben und hat bis in die jüngste Vergangenheit alle und die modernsten sportlichen Bewegungen frühzeitig – meist vor den anderen – erkannt und sie bei sich aufgenommen.

Walfried Heinz

1. Vorsitzender

Auszug aus Geschäftsbericht 1982

	1981	1982
Gesamteinnahmen	144.109,75	150.614,00
Gesamtausgaben	144.492,18	146.137,56
	- 382,43	+ 4.476,44
noch zu erwartende Einnahmen für 1981 bzw. 1982	+ 1.697,00	+ 11.339,00
noch ausstehende Ausgaben für 1981 bzw. 1982	- 3.602,81	- 8.885,94
	- 2.288,24	+ 6.929,50

Michael Lang

2. Kassenwart

Hotel-Restaurant

ALOIS SCHONS



Moderne Gästezimmer mit Dusche, Bad, WC, Bundeskegelbahn, Billard, Sauna, Brennerei. Bekannt für gutbürgerliche Küche. Gesellschaftsräume für 50 bis 75 Personen, sehr gut geeignet für Familienfeiern u. Konferenzen, Geschäftsreisen u. Tagungen.

5503 Konz-Karthaus

Merzlicher Straße 8 · Telefon (06501) 2041



Teppichbodenhalle Heinz Hub

Gewerbegebiet Konz-Könen
Telefon (06501) 21 66

Unser Großraumlager bietet: Teppichböden, PVC-Bodenbeläge,
Parkett, Tapeten, Farben, sämtliches Zubehör

Moderne Maßschneiderei

Helmut Schömann

Konz - Brunostr. 71 - Tel. (0 65 01) 21 73

Wir fertigen nach Maß

Damen- und Herrenbekleidung



SAARWEIN, UNSER WEIN - EDLER WEIN

Weingut Adolf Schmitt

5503 Konz-Filzen/Saar · Saartalstr. 9 · Tel. (06501) 3203



Theo Gehlhaus

Inh. W. Hartwich

**Kranz- u. Blumenbinderel
Fleurop-Dienst**

5503 KONZ — Karthäuserstraße 97 — Tel. 0 65 01/22 46



fenster·innenausbau
riehm+sohn
schreinerei

5503 konz·albanstr.19 tel.06501 2203

Heinrich MUSTI

Inh.: Gottfried Musti

Klempnerei • San. Installation

5503 KONZ

Karthäuser Str. 5 • Telefon 06501/2228



Frauen und Mädchen in der Überzahl. Auch zum 1. 1. 1983 war der Anteil unserer weiblichen Mitglieder mit 776 größer als der Anteil der männlichen (651).

Mitgliedschaft. Sie erhalten jeweils Ende Dezember/Anfang Januar die Mitgliedsausweise für das kommende Jahr. Neue Mitglieder erhalten diese kurze Zeit nach Abgabe der Beitrittserklärung. Wir mußten in der Vergangenheit öfters feststellen, daß Teilnehmer an Übungsstunden diese monatelang besuchten oder gar in Wettkämpfen beteiligt waren, ohne Vereinsmitglied zu sein. Das ist nicht nur gegen alle sportlichen Regeln und führt zur Annullierung der Leistungen bei Wettkämpfen. Es kann auch im Interesse der Gleichbehandlung aller Besucher der Überstunden nicht hingenommen werden, die alle den gleich hohen relativ bescheidenen Vereinsbeitrag zahlen müssen, wenn sie schon die kostenaufwendigen Leistungen des Vereins in Anspruch nehmen. Außerdem besteht ohne Mitgliedschaft kein Versicherungsschutz.

Wir werden deshalb in Zukunft häufiger in den Übungsstunden kontrollieren, ob die Teilnehmer der Übungsstunde Vereinsmitglieder sind oder (bei Kursen) ihre Kursgebühr entrichtet haben. Damit sind Mitglieder des Vorstandes, Abteilungsleiter und Übungsleiter beauftragt. Wegen der großen Zahl und der häufig wechselnden Besucher der Übungsstunden ist das nur durch Vorzeigen des Mitgliedsausweises möglich. Bringen Sie deshalb Ihren Mitgliedsausweis oder die Bestätigung über die Belegung eines Kurses der TG zu jeder Übungsstunde mit.

Kündigung. Dieser Hinweis soll Sie nicht ermuntern zu kündigen. Aber: Wenn Sie an einer Kündigung nicht vorbeikommen, so weisen wir darauf hin, daß es hierfür eine satzungsmäßige Frist gibt (nicht nur bei uns).

Sie beträgt sechs Wochen zum nächstfolgenden Quartalsende. Bitte Mitgliedsausweis mit der schriftlichen Kündigung zurücksenden. Bitte geben Sie auch den Grund der Kündigung an; denn wenn Sie mit dem Verein oder seinen Mitarbeitern unzufrieden sind, wollen wir dies gerne wissen. Wollen Sie aber lediglich die Übungsstunden nicht mehr weiter besuchen, so können Sie zu einem viel geringeren Monatsbeitrag (3 DM) inaktives Mitglied bleiben.

Aerobic – noch ein Wort dazu. Viele Neuanmeldungen zu unseren Aerobic-Gruppen sind von Damen, die noch nie oder lange nicht mehr Sport betrieben haben. Zweifellos sind hier gesundheitliche Fragen nicht auszuschließen. Eine Mode wie dieser Sport und Gymnastik bei Musik lassen eine körperliche Anstrengung, wie sie diese Stunde intensiver Spezialgymnastik bedeutet, leicht unbemerkt. Die körperliche Reaktion kommt später. Wenn Sie die ersten Übungsstunden besuchen oder sich körperlich nicht wohl fühlen, beginnen Sie langsam. Haben Sie auch den Mut, zwischendurch eine eigene Erholungspause einzulegen. Niemand kritisiert Sie deshalb. Grundsätzlich empfehlen wir eine vorherige ärztliche Untersuchung. Einige Punkte für Kritik entfallen bei unseren Übungsstunden der TG. Alle Übungsstätten haben Schwingboden. Dieser schont die Gelenke. Unsere Übungsleiterinnen besitzen eine langjährige Erfahrung in ihrer Tätigkeit und halten sich durch den ständigen Besuch von Fortbildungskursen auf dem laufenden.

Übungsleiteraus- und fortbildung. Auch jetzt weisen wir auf die vielen Möglichkeiten der Sport- und Sportfachverbände für die Übungsleiteraus- und -fortbildung hin. Nutzen Sie diese! Auskünfte durch unsere Geschäftsführerin.

Wir bedanken und bei Stadt, Verbandsgemeinde und Landkreis Trier-Saarlouis für namhafte **Zuschüsse** zum Sportbetrieb der Turngemeinde.

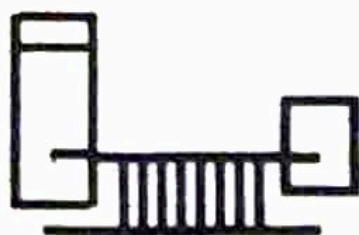
Die **Gymnastikhalle im Kloster Karthaus** ist fertiggestellt. Wir werden die Vertreter der Abteilungen zu einer Besichtigung einladen und mit ihnen besprechen, inwieweit sie für unseren Sportbetrieb genutzt werden kann. Sie dürfte beispielsweise für den Übungsbetrieb unserer Damengymnastikgruppen vorzüglich geeignet sein. Die Grundfläche dieser Halle ist erwartungsgemäß wesentlich geringer als die einer Sporthalle.

Kloster Karthaus. Habe ich zu hoch gegriffen, als ich im letzten Heft den Festsaal mit seinen Nebenräumen als die „gute Stube von Konz“ bezeichnete? Wer inzwischen dort war, wird dies sicher bestätigen. Wir nutzen diesen Saal und die Gymnastikhalle. Im Rahmen des nächsten Bauabschnittes sollen die Einzelräume für die Konzer Vereine ausgebaut werden. Auch der TG sind zwei Räume zugesagt. Ich meine, das sind doch Gründe genug, uns an allen Aktionen und Veranstaltungen für den weiteren Ausbau des Klosters zu beteiligen. Die nächste Veranstaltung für das Kloster ist das Frühlingsfest des Bürgerkomitees Konz am 16. und 17. 4. 1983. Wir haben den Betrieb des Weinstandes übernommen. Vielleicht kann auch unsere Damengymnastikgruppe am Programm mitwirken. Alle Mitglieder bitten wir, das Frühlingsfest zu besuchen.

Turner- und Sportlerball am 10. 2.. Wir und die beiden anderen Veranstalter der Fastnachtsbälle mußten große und mutwillige Schäden erleben. An Wänden und Türen waren viele Fußtritte oder Beschädigungen zu sehen. Müssen Zigarettenkippen auf dem schönen Parkettfußboden ausgetreten werden? Ob die Betreffenden das auch zu Hause machen? Sicher nicht. Wenn der Saal für diese Veranstaltungen in den kommenden Jahren möglicherweise nicht mehr freigegeben wird, so wissen wir, wem das zu „verdanken“ ist.

Heimat- und Weinfest Konz vom 15. bis 19. 7. 1983. Traditionsgemäß betreiben wir einen Weinstand. Helfen Sie auch hinter dem Weinstand mit. Besuchen Sie, unsere Mitglieder und ihre Bekannten, uns am Weinstand.

Walfried Heinz
1. Vorsitzender



Klaus Schäfer

Bauschlosserei

5503 Konz-Könen · Gewerbegebiet · Tel. 0 65 01 / 31 93

**Ausführung von Stahlbau und
Schlosserarbeiten**



**Ihr Augenoptiker
u. Kontaktlinsen-
Spezialist.**

Rolf Kranz wvao

5503 KONZ, Granastr. 33

Telefon 0 65 01/56 15

Besser sehen — mehr vom Leben

Immer mehr Leute essen unser Brot.

Warum wohl?

Ganz einfach, weil es schmeckt!

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-OBEREMMEL · Altenbergstr. 1 · Tel. 06501/3811

KONZ · Granastraße 58 · Tel. 06501/5289

KONZ · Brunostraße 56 · Tel. 7997

Bogensport

Zum Auftakt der Saison 1983, die mit dem Hallenprogramm eröffnet wurde, nahmen Schützen der TG an internationalen Hallenturnieren in Esch/Lux. und in Luxemburg-Stadt teil. Die aus der Schülerklasse in die Jugendklasse gewechselten Jürgen Carl, Arno Kopp, Bernd Basten, Herbert Knod und Patrick Schu konnten auch hier gute Ergebnisse erzielen. Jürgen Carl konnte beide Turniere gewinnen.

Bei der Rheinlandmeisterschaft Halle, die in diesem Jahr in Duisburg ausgetragen wurde, errang die Jugendmannschaft mit J. Carl, A. Kopp und B. Basten den 2. Platz. In der Einzelwertung kam J. Carl auf Platz 3.

Die Ausrichtung der Landesmeisterschaft im Feldbogen wurde erneut an die TG vergeben. Diese Meisterschaft wird am 2. Juli in Konz-Oberemmel ausgetragen.

H. Jones

Meisterbetrieb[®]
martin
weber GEAT

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
ELEKTRO-
ANLAGEN

Elektroinstalation
Gas- und Ölfeuerungen · Kundendienst

Könener Straße 109
5503 Konz-Köhen
Telefon 065 01 / 20 04



„Aerobic“ für Gesundheit, Fitness und Schönheit — die gewaltige Trimm-dich-Welle —

„Schönheit, Selbstbewußtsein und eine gute Figur müssen kein Wunschtraum sein, Sie müssen nur mitmachen! Wir sagen Ihnen wie,“ so kann man es in den Illustrierten lesen, so flimmert es über den Bildschirm in unsere gute Stube. Gemeint ist natürlich das Zauberwort des Jahres „Aerobic“, das von Amerika kommt und jetzt auch ganz Europa erfaßt hat.

Sehr früh – als erster Verein im Bezirk Trier – stand die TG Konz-Karthaus dieser neuen Welle aufgeschlossen gegenüber. Unsere Übungsleiterinnen belegten die ersten Aerobic-Lehrgänge, die der Sportbund anbot und dann begann alles mit einer kleinen Bekanntmachung in der Presse: „Jetzt auch Aerobic bei der TG Konz-Karthaus.“ Der Ansturm übertraf alle Erwartungen. Über 80 Damen nahmen an der ersten Aerobic-Stunde mit Übungsleiterin Marlies Frick teil (Bild), die Gruppe wurde geteilt, dann bot der Verein zwei weitere Aerobic-Übungsstunden dienstags nachmittags und freitags abends mit Übungsleiterin Ilse Fuchs an. Trotzdem ist der Ansturm noch nicht zu bewältigen. Die Teilnehmerzahlen in den Donnerstags-Gruppen sind noch zu hoch, 207 Neuanmeldungen im letzten Monat sprechen für sich! Nach den Osterferien wird der Verein weitere Aerobic-Stunden in der neuerrichteten Gymnastikhalle im Kloster Karthaus anbieten.

Aerobic, die muntere Tanzgymnastik zu heißen Discorhythmen. Was steckt tatsächlich dahinter? Manche behaupten, der Unterschied zur rhythmischen Gymnastik, die bei der TG seit vielen Jahren angeboten wird, läge im bunten Dress und den Legwarmers (Wadenwärmern). Das ist nicht ganz so. Das Ziel dieser Non-Stop-Tanzgymnastik ist es

- eine optimale Leistungsfähigkeit des Herzmuskels zu erreichen
- den Kreislauf zu stabilisieren
- die Ausdauer, d.h. die Energie und Vitalität zu steigern
- überflüssige Pfunde abzubauen
- eine bessere Figur zu bekommen
- Alltagsstress zu beseitigen.

Hieraus ist zu ersehen, welche Anforderungen und welche Verantwortung den Übungsleiterinnen in der Aerobic-Stunde abverlangt werden. Zuhause stellen sie für jede Stunde ein komplettes Musikprogramm zusammen, das den Teilnehmerinnen mit dem richtigen Trainingsprogramm vermittelt wird.

Spannung und Entspannung, Anstrengung und Erholungsphasen werden in das Non-Stop-Bewegungsprogramm eingebaut. Die Übungsleiterinnen orientieren sich nach den Richtlinien des Landessportbundes, der auch für Aerobic-Gymnastik „Trimming 130“ empfiehlt. Außerdem kennen sie sehr wohl den erhobenen Zeigefinger der Sportmediziner, wo der Nutzen dieses Sports aufhört und Schäden für Herz und Gelenke beginnen.

Der Schwingboden, mit dem alle Konzer Sporthallen ausgestattet sind, schont die Gelenke und wird deshalb von den Ärzten dringend gefordert.

Aerobic soll ein Trimmvergnügen bleiben, um sich fit zu halten. Übertreibungen und Rekorde sind nicht gefragt.

Wo liegt der Unterschied zwischen Aerobic und Gymnastik? Während bei der Aerobic mehr die Ausdauer getrimmt wird, gestalten die Übungsleiterinnen in den übrigen Gymnastikstunden der TG ein abwechslungsreiches Übungsprogramm: mal Aerobic, mal Jazz-Gymnastik, Sportgeräte wie Ringe, Bälle, Keulen usw. runden das vielseitige Angebot ab. Natürlich alles mit Musik, damit es mehr Spaß macht. Hier wird neben der Ausdauer auch besonderer Wert auf die präzise Ausführung der Übungen gelegt. Die Übungsstunden sind so aufgebaut, daß die Vorteile der Aerobic ohne Einschränkung auch für den Besuch der Gymnastikstunden gelten.

Henny Hoffmann

Änderungs-Atelier

Suzann

5503 KONZ - Graf-Metternich-Straße 2

Tel. 06501- 41 30 · Geöffnet: 9-12u. 14-17 Uhr



**Seit über 100 Jahren.
Zeugnis hoher
Braukunst.**



Binding-Brauerei

Aerobic, ein Erlebnis?

Das „Aerobic“ toller klingt als tänzerische, rhythmische Gymnastik, hat sich in der ganzen Welt und auch in unserer TG gezeigt. Jedoch was von Tanz-Experten in harter Arbeit herangereift ist, darf man in 60 Minuten niemals an Ungeübte weitervermitteln. Wir von der TG sind der Gesundheit zuliebe weiterhin bemüht, auf lange Sicht Freude an der Bewegung zu verbreiten. Nach den Richtlinien des Deutschen Sportbundes „Trimming 130“ sollte unbedingt unterrichtet werden. Warnend sollte dieser „Riesenspaß“, der mit Schwerarbeit zu vergleichen ist, an Untrainierte in Aufbauarbeit weitervermittelt werden, da sonst die Lust an der Freude trotz heißer Discomusik schnell vergeht.

Bei flottem Tempo werden altbekannte Übungen, jedoch in der Mehrheit Ballett- und Tanzschritte vermittelt und dem Laien gut verständlich gezeigt.

Die Risikoerwägungen sind von größter Bedeutung, denn sportliche Bewegung ist nur dann die beste Medizin, wenn die Dosierung ausgewogen ist. Mit dem Tempo also haushalten, bei einer spürbaren Überanspruchung langsam machen oder evtl. eine Pause einlegen. Wichtig ist bei Ungeübten die Konsultation eines Arztes, eventuell ein EKG, sowie die Bestätigung, daß einer sportlichen Betätigung nichts im Wege steht. Nur so können Sie Ihren Aktivitäten mit großer Freude entgegensehen und fleißig mitmachen.

Wenn Sie die Übungsstunde regelmäßig besuchen, werden Sie feststellen, daß nur erarbeitete Fitness eine anhaltende Freude an der Bewegungsfähigkeit garantiert.

Ilse Henriette Fuchs

Ilse Fuchs wieder aus Kur zurück

Während ihres Kuraufenthaltes in Bad Gandersheim besuchte Übungsleiterin Ilse Fuchs die Gymnastikstunde des ortsansässigen Sportvereins. Hier wurden Übungen nach der guten alten Schule absolviert. „Und wo bleibt die Aerobic?“ wollte Ilse Fuchs wissen. Den Gesichtern der Teilnehmerinnen konnte sie entnehmen, daß diese Zauberformel noch nicht bis Gandersheim vorge drungen war. Spontan räumte die Übungsleiterin das Feld und übertrug Ilse Fuchs die Leitung. Diese „aerobicte“ im Non-Stop-Programm und ließ die Herzen und den Puls aller höher schlagen. Die Begeisterung war so groß und man bat Ilse Fuchs, für die Zeit ihres Kuraufenthaltes die Übungsstunden zu leiten und Aerobics zu vermitteln.

Sauna - Kosmetik - Fußpflege

GÜNTHER BARTH

Jetzt: KONZ

Olkstraße 53 - Telefon (06501) 5628

NEU IN UNSEREM PROGRAMM

SAUNA

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 6.00 - 23.00 Uhr, Samstag von 6.00 - 16.00 Uhr. — **SAUNAPLAN:** Montag von 7.00 - 22.30 Uhr Herren, Dienstag von 7.00 - 22.30 Uhr Damen, Mittwoch von 7.00 - 22.30 Uhr Herren, Donnerstag von 7.00 - 22.30 Uhr Damen, Freitag von 7.00 - 22.30 Uhr Damen, Samstag von 7.00 - 16.00 Uhr Damen und Herren.

HANDBALL

1. Mannschaft ist Bezirksmeister!

Unsere sehr junge 1. Mannschaft unter Trainer Rainer John hat es geschafft, die Bezirksmeisterschaft zu erreichen. In den kommenden Spielen um die Rheinlandmeisterschaft geht es gegen Rhein und Nahe.

Abschlußtabelle:

1. TG Konz	20	383:284	33: 7
2. Traben Trarbach	20	384:274	31: 9
3. Post Bernkastel	20	335:295	25:15
4. Biewer Pfalzel	20	346:316	24:16
5. Matthias	20	301:299	21:19
6. TG Trier	20	374:385	19:21
7. MJC II	20	325:304	17:23
8. Daun II	20	312:340	15:24
9. TV Hermeskeil	20	358:438	14:26
10. Schweich	20	319:414	15:26
11. Pallien	20	328:416	7:33

2. Mannschaft in die I. Kreisklasse aufgestiegen?

Ob es die zweite Mannschaft schafft, in die I. Kreisklasse aufzusteigen, kann mit Gewißheit noch nicht gesagt werden. Es stehen hier in der Klasse noch einige Spiele aus.

Alle Jugendmannschaften haben fair und ordentlich ihre Saison beendet. Mehr als gute Mittelplätze waren in diesem Jahr nicht zu erwarten.

Versammlung der Handballabteilung:

Am **25. 4. 1983 um 19.00 Uhr** findet im Hotel Römerstube eine Versammlung der Handballabteilung mit Neuwahlen statt.

Tagesordnung: Bericht des Abteilungsleiters, Entlastung der Abteilungsführung, Wahl des Abteilungsleiters, Wahl des stellv. Abteilungsleiters, Wahl des Jugendleiters, Verschiedenes, Anträge.

Anträge sind bis 20.4. schriftlich zu richten an: Günther Barth, Olkstr. 53, 5503 Konz.

Günther Barth

Karate-Sieg beim Freundschaftskampf der Mannschaften um den ETuS-Trier-Pokal

Die Abteilung Karate der TG Konz-Karthaus nahm mit zwei Mannschaften am 27. 2. bei der ETuS Trier in der Eurerer Straße am Freundschaftskampf um den ETuS-Pokal teil.

Von den teilnehmenden 7 Mannschaften aus Trier und Umgebung siegte die 1. Mannschaft der TG. Diese Mannschaft bestand aus folgenden Personen: Lehnertz Gerhart, Clemens Jürgen, Ferkau Thomas, Scheer Horst und Wintrich Christian. Erwähnenswert ist insbesondere, daß alle Teilnehmer fast keine Wettkampferfahrung haben und wir so herausragend kämpften und gewannen.

Die zweite Mannschaft belegte trotz guten Einsatzes nur den letzten Platz. Es mangelte jedoch etwas an dem konsequenten Technikeinsatz. Der Einsatz hat jedoch Lob verdient und der Kampf dient dem Sammeln von Erfahrungen für spätere Wettkämpfe. Auch diese Kämpfer sollen namentlich genannt werden: Scheid Wolfgang, Gerhartz Elmar, Resch Klaus, Biewer Werner und Carl Ralph.

Ein Lob dem Veranstalter für die gute Organisation und die Durchführung eines Vergleichswettkampfes.

Konzer Karatekas wieder erfolgreich Landesmeisterschaften im traditionellen und modernen Karate in Gerolstein

Am 19.3.1983 nahmen 6 Konzer Karatekas an den Landesmeisterschaften teil. Nach sehr guten Kämpfen erreichte man folgende Plätze:

Bis 75 kg: 1. Platz Jörg Leuk-Ermden; 3. Platz Klaus Resch. – Bis 80 kg: 3. Platz für Jürgen Clemens. – Über 80 kg: 1. Platz Dietmar Spang, 2. Platz Heiner Spang.

In der Karatevorführung erreichte Dietmar Spang mit Kata Bassai-Sho den 2. Platz. Diese Kämpfe fanden im traditionellen Stil statt.

Am 20.3.83 wurden die Kämpfe im modernen Karate ausgetragen. Nach schweren Kämpfen erreichte Jörg Leuck-Ermden den 2. Platz, Heiner Spang den 1. Platz, Dietmar Spang den 3. Platz.

Body Building Frauen

Die Untergruppe der Karateabteilung, Body building Frauen, unter Leitung von Dietmar Spang, findet regen Anklang. Die Zahl der regelmäßig teilnehmenden Frauen steigt ständig.



Wie aus dem Foto ersichtlich ist, wird **Anstrengung** groß geschrieben.

Wir gratulieren unserem Dietmar Spang und unserem Vereinsmitglied Jörg Leuk-Erden zum erfolgreichen Abschluß der Prüfung 2 DAN.

Elmar Gerhartz



SPORT- HOLBACH

Wiltinger Straße 34

Telefon 25 29

5503 KONZ



Schuhe und Textilien für alle Rasen- und Hallensport-
arten · Schwimmartikel

»Konzer Saunabad«

im Hallenbad · Inh. H. Schulte

Neue Öffnungszeiten:

Familien:	Montag	16.00 – 22.00 Uhr
Damen:	Dienstag	8.00 – 21.00 Uhr
	Donnerstag	8.00 – 22.00 Uhr
Herren:	Mittwoch	8.00 – 21.00 Uhr
	Freitag	14.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	8.00 – 16.00 Uhr

Bräunungsgeräte · Frischluftraum · med. Fußpflege
Parkplätze

Weitere Öffnungszeiten für Behandlungen:

Montag bis Freitag 7.00 – 21.00 Uhr

Tel. 16161

Ein gutes Zeichen für die ganze Familie: Sportabzeichen



	Übung	Männer												Frauen							
		Bronze			Silber			Gold			Bronze			Silber			Gold				
	Alter	13-14	15-16	17-18	19-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	13-14	15-16	17-18	19-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84
1	200-m-Schwimmen	6:00	7:00	7:30	8:00	8:30	9:00	9:30				7:00	8:00	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30			
2	Hochsprung Weitsprung Standweitsprung	1,35 4,75	1,35 4,50	1,25 4,30	1,10 4,00	1,00 3,80	0,95 3,60	0,90 3,40				1,10 3,50	1,05 3,40	1,00 3,20	0,95 3,00	0,90 2,80	0,85 2,60	0,80 2,40			
3	50-m-Lauf 75-m-Lauf 100-m-Lauf 400-m-Lauf 1000-m-Lauf			11,0 14,0	8,2 14,5	11,0 16,5	10,0 18,0	9,5 19,0	9,0 20,0			12,4 16,0	12,6 16,5	13,0 17,0	13,2 18,5	13,4 20,0	13,6 21,0	13,8 22,0	14,0 23,0	14,2 24,0	14,4 25,0
4	Kugel Männer 7,25 kg (50-59 Jahre) 8,25 kg (ab 60 Jahre) 5 kg Kugel Frauen 4 kg Steinstoß (15 kg, k u re) Schlagball (80 g) Schleuderball (1 kg) Schleuderball (1,5 kg) 100-m-Schwimmen	8:00 9:00 25:00 1:40	8:00 9:00 35:00 1:45	7:50 8:50 33:00 1:50	7:00 8:00 30:00 2:00	7:00 8:00 28:00 2:10	7:00 8:00 26:00 2:20	7:00 8:00 24:00 2:30				6:75 27:00 2:00	6:50 26:00 2:10	6:25 25:00 2:20	6:00 24:00 2:30	5:75 23:00 2:40	5:50 22:00 2:50	5:25 21:00 3:00	5:00 20:00 3:10	4:50 19:00 3:20	4:25 18:00 3:30
5	2000-m-Lauf 3000-m-Lauf 5000-m-Lauf 10000-m-Gehen 20-km-Radfahren 1000-m-Schwimmen 10-km-Skifahren 15-km-Skifahren		73:00 45:00 24:00 72:00	25:00 45:00 25:00 75:00	28:00 50:00 30:00 79:00	31:00 55:00 32:00 83:00	34:00 60:00 34:00 88:00	36:00 65:00 36:00 93:00	38:00 70:00 38:00 98:00			12:00 60:00 54:00	12:40 65:00 57:00	13:20 70:00 61:00	14:00 75:00 65:00	15:00 80:00 70:00	16:00 85:00 75:00	17:00 90:00 80:00	18:00 95:00 85:00	19:00 100:00 90:00	20:00 105:00 95:00

*) Die Sportmediziner empfehlen diese Leistung in den folgenden Altersklassen nicht mehr zu versuchen!

*) Die Sportmarken empfiehlt, diese Leistung in den folgenden Altersklassen nicht mehr zu versuchen!

Übung	Männliche Jugend			Weibliche Jugend			Schüler		Schülerinnen	
	Bronze	Br.m.St.	Silber	Bronze	Br.m.St.	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber
Alter	13/14	15/16	17/18	13/14	15/16	17/18	8/9/10	11/12	8/9/10	11/12
50-m-Schwimmen 200-m-Schwimmen	in beliebiger Zeit	7:30	6:30	in beliebiger Zeit	8:30	7:30	in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit	
Hochsprung Weitsprung a. d. Absprung Weitsprung	1,15 3,75	1,25 4,25	1,30 4,50	1,00 3,20	1,05 3,40	1,10 3,50	0,85 2,90	1,00 3,30	0,80 2,60	0,95 3,00
50-m-Lauf 75-m-Lauf 100-m-Lauf	12,0 15,5	14,4	14,0	12,8 16,4	12,6 16,2	12,4 16,0	9,4	8,9 12,7	9,7	9,2 13,1
Kugel Schlagball (80 g) Wurfball (200 g) Vollball (800 g) Schleuderball (1 kg) 100-m-Schwimmen	7,00 (4 kg) 40,00 32,00 25,00	7,50 (5 kg) 40,00 30,00 1:55	7,50 (6,25 kg) 40,00 35,00 1:45	4,50 (3 kg) 25,00 20,00 20,00	5,50 (4 kg) 30,00 23,00 2:15	6,00 (4 kg) 35,00 25,00 2:05	25,00	32,00 26,00	14,00	17,00
600-m-Lauf 800-m-Lauf 1000-m-Lauf 1500-m-Lauf 2000-m-Lauf 3000-m-Lauf 20-km-Radfahren 400-m-Schwimmen 600-m-Schwimmen Skilanglauf	4:30 60:00 16:00 32:00 (5 km)	9:00 50:00 17:30 46:00 (8 km)	13:30 45:00 17:00 52:00 (10 km)	6:00 70:00 18:00 35:00 (5 km)	5:00 65:00 17:30 32:00 (5 km)	9:00 60:00 17:00 30:00 (5 km)	in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit	
Prüfungszeitraum ist das Kalenderjahr, in dem das angegebene Alter erreicht wird. Jugend- und Schülerabzeichen in Gold können durch Wiederholungen erworben werden. 4 km in beliebiger Zeit										

Abnahme von Sportabzeichen:

Ab sofort: in der Saar-Mosel-Halle, Hochsprung, Kugelstoßen.

Ab 15. April: im Stadion, alle Disziplinen, Schwimmen nach Vereinbarung

Sport Simons

JOH. WACHT GmbH & Co.

**Erd-, Tief und Wasserbau
Sand- und Kieswerke
Steinbruchbetriebe**

5503 KONZ-KÖNEN

Saarburger Straße 37-39 · Ruf (06501) 30 57

Tel. (0651) 65 14
Tel. (06501) 1 41 77
Tel. (06501) 1 24 04

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.

			Telefon
			(0 65 01)
			privat
Vorstand:			dienstl.
Heinz, Walfried	1. Vorsitzender	5503 Konz Ernst-Reuter-Str. 11	d. 30 81
Scholer, Max	2. Vorsitzender	Dammstr. 3	p. 30 82
Zewen, Marlene	Kassenwartin	Langenbergring 1	p. 38 20
Hemmerling, Brunh.	Schriftwartin	Feldstr. 18	p. 69 92
Fahl, Erich	Beisitzer	Am Kirschberg 3	86 51
Dr. Mayer, Klaus	Beisitzer	Granastr. 18	20 78
Riehm, Katharina	Beisitzer	Klosterstr. 5	28 22
Baumann, Günter	Beisitzer	Valdenalring 120	22 03
			p. 77 26
Schüler, Willi	Gerätewart	Alte Römerstr. 22	d. 06 51 / 4 80 30
Frick, Marlies	2. Schriftwartin	Rud.-Virchow-Str. 5	p. 1 37 12
			d. 06 51 / 71 73 73
Lang, Michael	2. Kassenwart	Caspar-Olevian-Str. 4 Trier	p. 1 52 86
			d. 75 75
			06 51 / 3 17 21
Abteilungsleiter:			
Jonas, Heribert	Bogensport	Parallelweg 32	35 01
Fisch, Marie-Luise	Breitensport Damen	Römerstr. 195a	22 44
Feltes, Dieter	Breitensport Herren	Alb.-Schw.-Str. 17	1 61 66
Barth, Günther	Handball	Olkstr. 53	56 28
Gerhartz, Elmar	Karate	Bachwies 10 Trier-Filsch	06 51 / 1 07 76
Weishaupt, K.-J.	Leichtathletik u. Sportabzeichen	Sebastianusstr. 13	25 65
Bartholome, Willi	Schwimmen	Möwenweg 3	30 44
Schommer, F.-J.	Tischtennis	Granastr. 96	34 70
Schiller, Ludwina	Turnen	Theodor-H.-Str. 4	p. 33 87
			d. 76 00
Kohl, Heinz	Volleyball	Wiltinger Str. 65	78 75
Seurer, Rudolf	Wandern	Trierer Str. 36	50 60

Geschäftsstelle und Redaktionsanschrift:

Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	Konrad-Adenauer-Str. 1	1 44 88
Geschäftszeiten:		montags - freitags von 9 - 11 Uhr und von 18 - 19 Uhr	

Druck und Anzeigenannahme:

Druckerei Hans Kaspers, Granastraße 17-19, 5503 Konz	55 70
--	-------

Herausgeber und Verlag:

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V., Postfach 1151, 5503 Konz

Konten:

Kreissparkasse Trier-Saarburg 90-004474 - Postscheck Ludwigshafen 77247-670
 Stadtsarkasse Trier 995 258

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Übungsplan

Stand: 1. April 1983

Montag

Saar-Mosel-Halle

16.30-18.00 Uhr	Turnen Mädchen von 8-13 Jahren (Marion Dönig, Karin Schmitt)
17.00-18.00 Uhr	Leichtathletik Kinder von 5-7 Jahren (Magdalena u. H. Hochreiter) (ab 1. Mai im Stadion)
18.00-20.00 Uhr	Leistungsturnen Mädchen ab 10 Jahre (Willi Eiden, Evi Eiden)
18.00-20.00 Uhr	Volleyball Schüler und Jugend (Udo Hildebrand)
20.00-21.30 Uhr	Breitensport Damen (Ilse Fuchs)
20.00-21.30 Uhr	Breitensport Damen (Monika Schrittz)
20.00-21.30 Uhr	Breitensport Damen

Schwerathletik-Raum

17.00-19.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (Karl-Josef Weishaupt) (Stadion)
19.00-20.00 Uhr	Karate-Konditionstraining (Dietmar Spang)
20.00-21.00 Uhr	Karate-Kurs (Dietmar Spang)

Gymnastikhalle

20.00-22.00 Uhr	Karate Senioren u. Leistungsgruppe (Dietmar Spang)
	Karate Anfänger, Breitensportgruppe (Dietmar Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

14.00-16.00 Uhr	Bogensport (Hen Jonas)
18.00-19.30 Uhr	Tischtennis Schüler u. Jugend
19.30-22.00 Uhr	Tischtennis Senioren
	Tischtennis Heimspiele

Hallenbad

17.00-18.00 Uhr	Schwimmen für Anfänger (Anja Bartholome)
-----------------	--

Dienstag

Saar-Mosel-Halle

17.15-18.30 Uhr	Handball D-Jugend (Wolfgang Krämer)
18.30-20.00 Uhr	Handball männl. B-Jugend (Klaus Koch/Michael Barth)
20.00-21.00 Uhr	Handball I. Mannschaft (Rainer John)
21.00-22.30 Uhr	Handball männl. A-Jugend (Manfred Chandony)

Gymnastikhalle

14.30-15.45 Uhr	Breitensport Damen (40-50 Jahre) Ilse Fuchs
15.45-17.00 Uhr	Breitensport Damen Seniorinnen (Ilse Fuchs)
17.30-19.30 Uhr	Karate Jugend - Leistungsgruppe und Anfänger-Kurs (E. Conze)
18.00-19.30 Uhr	Rhythmische Gymnastik für Mädchen von 13-18 Jahren (Monika Sunkel)

Lorenz-Kellner-Halle

16.00-17.00 Uhr	Kleinkinderturnen von 3-6 Jahren (Inge Achtermann)
17.00-18.00 Uhr	Tischtennis Schüler (Ralph Klein)
18.00-20.00 Uhr	Tischtennis Schüler und Jugend (Willi Rihm)
20.00-22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (Willi Rihm)

Stadtwald

18.30 Uhr	Lauftreff (Richard Bauer)
-----------	---------------------------

Hallenbad

17.00-18.45 Uhr	Wasserball
18.45-20.00 Uhr	Schwimmen Wettkampf/mannschaft (Willi Bartholome)
21.00-22.15 Uhr	Schwimmen Breitensport Damen (nur 1. Dienstag im Monat – Ilse Fuchs)

Sporthalle Konz-Könen

15.00-16.30 Uhr	Turnen für Jungen ab 7 Jahre (Hans Karl Hoffmann)
16.30-18.00 Uhr	Turnen für Mädchen ab 7 Jahre (Hans Karl Hoffmann)

Kasino Filzen

20.00-21.30 Uhr	Breitensport Damen (Monika Schrittz)
-----------------	--------------------------------------

Mittwoch**Saar-Mosel-Halle**

17.15-18.30 Uhr	Handball C-Jugend (Josef Gehlen)
18.30-20.00 Uhr	Handball weibl. B-Jugend und weibl. A-II-Jugend (Johannes Peters)
20.00-21.00 Uhr	Handball I. Mannschaft (Rainer John)
21.00-22.30 Uhr	Handball männl. A-Jugend (Manfred Chandony)

Stadion

17.00-18.00 Uhr	Leichtathletik 8-9 Jahre (Ralf van Bühren)
-----------------	--

Schwerathletik-Raum

17.00-19.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (K.-J. Weishaupt, E. Collisi) (Stadion)
20.00-22.00 Uhr	Body building (Dietmar Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

14.30-16.00 Uhr	Turnen für Mädchen von 6-8 Jahren (Beate Hentschel)
17.30-19.30 Uhr	Tischtennis Anfänger
19.30-20.30 Uhr	Breitensport Damen (Esther Sohn)
20.30-22.00 Uhr	Breitensport Damen (Monika Sunkel)

Donnerstag**Saar-Mosel-Halle**

17.15-19.00 Uhr	Handball weibl. A-I-Jugend (Monika Esch)
19.00-20.30 Uhr	Handball männl. B-Jugend (Klaus Koch/Michael Barth)

Gymnastikhalle

19.30-20.30 Uhr	Aerobic für Damen (Marlies Frick)
20.30-21.30 Uhr	Breitensport Damen

Gymnastikhalle Kloster Karthaus

19.30-20.30 Uhr	Aerobic für Damen
-----------------	-------------------

Lorenz-Kellner-Halle

15.00-20.00 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)
20.00-22.00 Uhr	Volleyball (Martin Burczyk)

Stadwald

18.30 Uhr	Lauftreff (Richard Bauer)
-----------	---------------------------

Hallenbad

17.00-18.00 Uhr	Schwimmen für Anfänger + Wettkampf (Anja Bartholome)
18.00-18.30 Uhr	Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)

Freitag

Saar-Mosel-Halle

17.15-18.00 Uhr	Handball D-Jugend (Wolfgang Krämer)
18.00-19.15 Uhr	Handball C-Jugend (Josef Gehlen)
19.15-20.00 Uhr	Handball weibl. B-Jugend und weibl. A-II-Jugend (Johannes Peters)
20.00-21.00 Uhr	Handball I. Mannschaft (Rainer John)
20.00-22.00 Uhr	Breitensport Herren (Bernd Gerhardt)

Stadion

16.00-18.00 Uhr	Leichtathletik Kinder von 10-12 Jahre (Helga Zimmermann)
17.00-19.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (Weishaupt - Collisi)

Gymnastikhalle

15.00-16.00 Uhr	Kleinkinderturnen von 3-6 Jahren (Inge Achtermann)
17.00-19.30 Uhr	Ausgleichsgymnastik Schwimmabteilung (Achim und Anja Bartholome)
19.30-20.30 Uhr	Aerobic
18.00-20.00 Uhr	Karate Jugend/Anfänger und Kampfsportgruppe (Egon Conze)
20.00-22.00 Uhr	Karate Senioren/Anfänger und Leistungsgruppe (Dietmar Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

15.00-17.00 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)
17.00-19.00 Uhr	Tischtennis Schüler und Jugend (Markus Dick)
19.00-22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (Guido Breidt) Tischtennis Heimspiele

Samstag

Schwerathletik-Raum

15.00-16.30 Uhr	LA-Konditionstraining (K.-J. Weishaupt / H. Hochreiter)
-----------------	---

Lorenz-Kellner-Halle

14.00-22.00 Uhr	Tischtennis Heimspiele nach Spielplan
14.00-18.15 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)

Hallenbad

18.30-20.00 Uhr	Schwimmen (Willi Bartholome)
-----------------	------------------------------

Sonntag

Stadion

9.00-11.00 Uhr	Sondertraining LA-Wettkampfmannschaft (K.-J. Weishaupt) Sportabzeichen (Magdalena Hochreiter)
----------------	--

Lorenz-Kellner-Halle

9.00-13.00 Uhr	Tischtennis Training und Heimspiele
----------------	-------------------------------------

Anderungen dieses Übungsplanes und Änderungen einzelner Übungsstunden werden von Fall zu Fall in der Presse bekanntgegeben. Bitte achten Sie darauf.



3 X in Konz

Konz, Bahnhofstr. 12
Tel. 2926

Konz-Roscheld, Möwenweg 5
Tel. 2926

Konz-Karthaus, Merzlicherstr. 11
Tel. 2995

Inh. Evmarie May

»*Paolo*«
im Rosario



Restaurant
Pizzeria



Theodor-Heuss-Str. 4
5503 KONZ
Telefon 06501/3185

Im portlichen Trend
HETTLAGE



HETTLAGE

Sporthaus Neueröffnung
Brotstr. 34 *gegenüber dem* **Capitol**

Jahresrückblick 1982 der Leichtathleten

Wenn ich bei diesem Rückblick die sportlichen Leistungen ausklammere, so deshalb, weil in den einzelnen Vereins-Zeitschriften ausführlich darüber berichtet wurde.

Bleiben wir bei dem Vereinsleben in der Abteilung.

In den Osterferien hatten wir erstmals ein **Trainingslager** angeboten. Es wurde ein großer Erfolg. Alle Teilnehmer waren zufrieden, auch der Trainer.

Eine Alpe in Oberjoch/Oberallgäu war unsere Herberge, in der wir uns sehr wohl fühlten. Täglich ein Dauerlauf vor dem Frühstück brachte den nötigen Appetit und den Kreislauf auf Vordermann. An zwei Tagen stand Ski-Langlauf auf dem Trainingsprogramm. Mit Begeisterung waren wir Ski-Anfänger bei der Sache, selbst die unausbleiblichen Stürze wurden mit Humor hingenommen. Aber auch das andere Training kam nicht zu kurz. Die Stadt Hindelang stellte uns unentgeltlich ihr Kunststoffstadion zur Verfügung, wofür wir sehr dankbar waren. Selbst auf das Krafttraining brauchten wir nicht zu verzichten. Die Hanteln hatten wir im VW-Bus mitgebracht und so wurde eine Scheune schnell in einen Kraftraum umgewandelt. Die Scheune hatte uns unsere Wirtin zur Verfügung gestellt. Nach 8 Tagen, in denen wir uns sehr wohlgefühlt hatten, fuhren wir, gekräftigt für die kommenden Wettkämpfe, zufrieden nach Hause. Der Erfolg zeigte sich einige Wochen danach bei den Bezirksmeisterschaften.

Einige Mitglieder der Abteilung hatten sich bereiterklärt, die **Kampfrichterprüfung** abzulegen und haben an praktischer und theoretischer Ausbildung teilgenommen. Der Prüfungstermin war der 12. 3. 83.

Unsere **Lauftreff-Gruppe** hat sich in diesem Jahr unter der Leitung von Richard Bauer zu einer festen Gemeinschaft geformt. Dies zeigte sie bei der Ausrichtung unseres Volkslaufs. Selbst die Frauen der Sportler wurden mit in die Organisation einbezogen. Hierfür nochmals unseren herzlichen Dank.

In der **Sportabzeichen-Gruppe** würden einige Teilnehmer mehr nicht schaden. Selbst wenn alle Bedingungen erfüllt und man das Sportabzeichen schon in der Tasche hat, sollte man weiterhin zum Training kommen und den Gemeinschaftsgeist fördern. Für 1983 haben wir uns vorgenommen, mindestens 100 Sportabzeichen bzw. Wiederholungen zu erwerben. Bitte helft alle mit, nicht nur die Leichtathleten.

Zwei neuen **Übungsleitern** dürfen wir zur bestandenen Prüfung gratulieren, Helga Zimmermann und Ralf van Bühren, beide leiten seit einiger Zeit mit Erfolg eine Schülergruppe. Zum Schluß meinen Dank an alle Übungsleiter, Kampfrichter, Helfer, den Vorstand der TG und an die Geschäftsführung, aber nicht zuletzt allen Aktiven für ihre Treue zum Sport.

Karl-Josef Weishaupt

Rheinland-Bestenliste 1982

Die Saison 1982 der Leichtathleten war erfolgreich. Bereits im Frühjahr nach dem Trainingslager in Oberjoch zeigte sich ansprechender Fleiß im Stadion wie auch im Kraftraum.

So kam es am Saisonende zu einer erfreulichen Ansammlung von Plazierungen in der Rheinland-Bestenliste '82, wobei sich die im TG-Vereinsheft Nr. 1/82 angesprochene Entwicklung fortsetzte:

1980: 18 Plazierungen

1981: 32 Plazierungen

1982: 33 Plazierungen

Es bleibt abzuwarten, ob die Leistungsbereitschaft in unserer Wettkampfmannschaft bestehen bleibt; ein nicht zu unterschätzender Anreiz für uns wird das kommende Trainingslager Oberjoch '83 sein.

Im Folgenden nun die Plazierungen in der Rheinland-Bestenliste '82:

Jürgen Heinz (MJB) - 5 Plazierungen. - 200 m: 23,5 Sek., 6. Platz, 5-Kampf: 5902 Pkt., 6. Platz, 100 m: 11,72 Sek., 8. Platz, Weitsprung: 6,38 m, 10. Platz 8-Kampf: 8816 Pkt., 10. Platz. - **Mike Jackson** (Schüler A) - 4 Plazierungen. - Weitsprung: 5,73 m, 6. Platz, Vierkampf: 4327 Pkt, 8. Platz, 100 m: 12,1 Sek., 10. Platz, Hochsprung: 1,65 m, 10. Platz. - **Jörg Bidinger** (MJA) - 3 Plazierungen. - Weitsprung: 6,71 m, 2. Platz, Hochsprung: 1,95 m, 5. Platz, 5-Kampf: 5925 Pkt, 7. Platz. - **Jacki Jackson** (Schülerin B) - 3 Plazierungen. - 75 m: 10,55 Sek., 6. Platz, Schlagball: 47,00 m, 6. Platz, Weitsprung: 4,54 m, 10. Platz. - **Ulf Nehrbass** (MJA) - 2 Plazierungen. - 400 m: 50,5 Sek., 7. Platz, 800 m: 1:57,82 min, 9. Platz. - **Ute Kohl** (WJA) - 2 Plazierungen. - Diskuswurf: 33,16 m, 4. Platz, Kugelstoß: 10,11 m, 6. Platz. - **Rainer Schons** (Männer) - 1 Plazierung. - Hammerwurf: 66,32 m(!), 1. Platz. - **Rudolf Breit** (Männer) - 1 Plazierung. - Hochsprung: 1,94 m, 10. Platz. - **Andreas Hau** (Männer) - 1 Plazierung. - 110m-Hürden: 16,13 Sek., 5. Platz. - **Andrea Münch** (WJB) - 1 Plazierung. - Diskuswurf: 25,28 m, 8. Platz. - **Hildegunde Mayers** (WJB) - 1 Plazierung. - 200 m: 26,47 Sek., 4. Platz. - **Helga Zimmermann** (WJA) - 1 Plazierung. - 100 m: 12,8 Sek., 8. Platz. - **Robert Pose** (Schüler B) - 1 Plazierung. - 1000 m: 3:17,9 min., 5. Platz. - **Michael Weishaupt** (MJB) - 1 Plazierung. - Hammerwurf: 25,32 m, 10. Platz. - **Uwe Truppel** (Schüler A) - 1 Plazierung. - Weitsprung: 5,54 m, 10. Platz. - **Eckhard Collisi** (Altersklasse M35) - 1 Plazierung. - Weitsprung: 6,00 m, 5. Platz. - **4 x 100m-Staffel** (MJB) - Mike Jackson / Stefan Mertes / Uwe Truppel / Jürgen Heinz, 47,9 Sek., 7. Platz. - **4 x 100-m-Staffel** (Schüler A) - Alois Grimbach / Jürgen Weis / Uwe Truppel / Mike Jackson, 50,8 Sek., 6. Platz. - **3 x 1000 m** (Schüler A) - Grimbach / Weis / Hein, 9:39,7 min, 8. Platz. - **4 x 400 m** (Männer) - Marcus Mich / Andreas Trierweiler / Ralf van Bühren / Ulf Nehrbass, 3:44,4 min, 6. Platz.

Ralf van Bühren

Christoph Benz Müller Bezirksmeister im Crosslauf

Bei den Bezirksmeisterschaften 1983 in Trier zeigten die Läufer der TG ansprechende Leistungen.

Markus Kiefer in der Schüler-A-Klasse erreichte einen 4. Platz mit der Zeit von 5:58,0. Über die gleiche 1800m-Distanz belegten Robert Bambach und Jörg Hitzelberger mittlere Plätze.

Das herausragende Ergebnis war der 1. Platz über 3600 m von Christoph Benz Müller bei der männlichen Jugend B, der mit der Zeit von 12:18,7 min Bezirksmeister wurde.

Die Männerklasse teilt sich auf in Mittelstrecke (3600) und Langstrecke (7600), wobei über die kürzere Distanz Ulf Nehrbaas mit 11:48,0 und einem 7. Platz recht zufrieden sein konnte. Peter Jaeger erzielte auf der Langstrecke mit 24:52,0 einen 7. Platz im Gesamtfeld, gefolgt von Robert Donner, der mit 25:22,0 einen 8. Platz verbuchen konnte. –

Am gleichen Tag fand in Mainz der Uni-Crosslauf '83 statt.

Hier bot bei der weiblichen Jugend B Lisa Hoffmann in einem starken Feld eine schöne Leistung, die durch eingebaute Hindernisse zudem erschwert wurde: sie belegte mit 8:54,2 einen 3. Platz.

Ralf van Bühren

Rainer Schons (TG) Träger der DLV-Bestennadel 1982

Mit der DLV-Bestennadel in Gold wurde Rainer Schons in der Disziplin Hammerwurf für seine beachtliche Leistung von 66,32 ausgezeichnet.

Grundlage für die Verleihung bilden die DLV-Bestenlisten, die im Leichtathletik-Magazin veröffentlicht sind.



„Am Kirschberg“, Konz 4-Feld-Tennishalle

Granulatboden
Spiel wie auf
Außenplätzen

ERICH FAHL · 5503 Konz

Am Kirschberg · Telefon (06501) 6209

Lauf-Treff-Gruppe schon wieder aktiv

Nachdem das Jahr 1982 mit dem 2. Platz in der Mannschaftswertung beim 1. Silvesterlauf in Wincheringen abgeschlossen wurde, haben einige Läufer unseres Lauf-Treffs schon wieder ihre ersten Volksläufe erfolgreich überstanden.

Zwischendurch wurden auch noch einige Crossläufe als Vorbereitung auf die kommende Volkslaufsaison absolviert. Von unseren aktiven Volksläufern haben Markus Kiefer, Günter Eiden, Hans Burkholz und Helmut Marzi das Jahr 1982 mit 15 Volksläufen beendet. Hinzu kamen noch einige Läufe in Luxemburg, die jedoch nicht für das Volkslaufabzeichen gewertet werden. Auf 10 Volksläufe kamen Richard Bauer und Hermann Schmitz.

Das Laufabzeichen der Gruppen 1-4 wurde von fast allen Teilnehmern des Lauf-Treffs erfolgreich erlaufen. Als einziger unserer Gruppe erhielt Günter Eiden das Marathonabzeichen für seinen 1. Marathonlauf in Echternach mit der guten Zeit von 3:11,12 Stunden.

Zu dem umfangreichen Startprogramm für 1983 gehört unter anderem der Marathonlauf in Echternach (Luxemburg) und, wenn alles gut läuft, ist sogar ein Staffellauf zu unserer Partnerstadt Koksied in Belgien für 1984 vorgesehen. Interessierte Läufer können nähere Einzelheiten bei Hans Burkholz, Konz, Tel. 34 44 oder bei Helmut Marzi, Trier, Tel. 3 76 62, erfragen.

Voraussetzung für diesen Staffellauf ist jedoch eine gute Ausdauerkondition, sowie „Stehvermögen“ von wenigstens 10 km an vier aufeinanderfolgenden Tagen. Um diese Ausdauer zu erwerben, wäre es ratsam, dienstags und donnerstags zum Lauf-Treff zu kommen.

ACHTUNG:

Der Lauf-Treff findet ab 27. 03. 1983 im Konzer Stadtwald statt. Start: Trimm-Pfad, Beginn: 18.30 Uhr. Interessierte Läufer, **auch Anfänger**, sind herzlich willkommen.

Helmut Marzi

Hier repariert der Chef noch selbst!

BÜROMASCHINEN

Service + Verkauf

BERND GERHARDT

Büromaschinen-Mechaniker-Meister

Brunostraße 28 · 5503 Konz

Telefon (06501) **4978**



Wettkämpfe der Schwimmabteilung

Vereinsmeisterschaft 1982

Ende Januar wurde die Siegerehrung der Vereinsmeister der Schwimmabteilung, durch den 2. Vorsitzenden Max Scholer, im Schwimmbadrestaurant durchgeführt. Die recht jungen Aktiven hatten sich zahlreich eingefunden, um die Besten der Abteilung zu ehren. Gewertet wurden die vier klassischen Disziplinen: 100 m Brust, Rücken, Schmetter und Kraul.

Ergebnisse:

Damen:

1. Antje Krämer	1179 Pkt
2. Anja Bartholome	1135 Pkt
3. Franziska Hennen	1057 Pkt
4. Katja Pfeifer	1032 Pkt
5. Heike Pahle	799 Pkt
6. Tanja Krohn	781 Pkt
7. Ulrike Backendorf	760 Pkt
8. Michelle Aatz	641 Pkt
9. Esther Hensler	559 Pkt
10. Kerstin Backendorf	559 Pkt
11. Ruth Backendorf	526 Pkt
12. Nicole May	491 Pkt
13. Anita Scholtes	383 Pkt
14. Anja Ehlen	303 Pkt
15. Kerstin Noe	207 Pkt

Herren:

1. Achim Bartholome	1943 Pkt
2. Jürgen Ostlender	1722 Pkt
3. Heribert Wilhelm	1494 Pkt
4. Michael Lang	1274 Pkt
5. Stefan Petri	1179 Pkt
6. Markus Schweitzer	1130 Pkt
7. Rainer Kowoll	1111 Pkt
8. Wolfgang Kronenberg	1068 Pkt
9. Othmar Noe	648 Pkt
10. Stefan Herbst	439 Pkt
11. Michael Kubitz	383 Pkt
12. Michael Kirsch	313 Pkt
13. Dirk Thelen	140 Pkt
14. Markus Werner	107 Pkt

Hallenbezirksmeisterschaften 1983

Am 22. und 23. 01. 1983 wurden im Hallenbad der Bereitschaftspolizei in Wengerohr die diesjährigen Hallenmeisterschaften im Schwimmen durchgeführt. Die Schwimmabteilung der TG Konz-Karthus hatte 32 Einzel- und fünf Staffelmeldungen abgegeben. Alle Schwimmerinnen und Schwimmer erreichten persönliche Bestzeiten. Hierbei konnte Uwe Huppers sich mit vier Titeln in die Siegerliste eintragen. Über 100 m Freistil waren unter den ersten fünf Schwimmern drei Konz. Das Besondere an dieser Feststellung ist, alle drei blieben unter einer Minute. (Huppers 0:57,0 – A. Bartholome 0:58,6 – Ostlender 0:59,8) Erstmals gewann eine Staffel aus Konz auch die 4x100 m Lagen mit den Schwimmern: Schweitzer, Huppers, Bartholome und Ostlender. Eine ganz besondere Leistung bot Katja Pfeifer über 100 m Schmetter. Hier konnte sie in dem starken Feld einen beachtlichen 4. Platz erreichen mit der guten Zeit von 1:25,6 Minuten. Katja Pfeifer ist erst Jahrgang 1971.

Rheinland-Meisterschaften – Lange Strecken –

Anfang Februar wurden in Wittlich die Rheinland-Meisterschaften auf der langen Strecke durchgeführt. Diese Meisterschaft war für die Schwimmer der TG Konz-Karthus ein rabenschwarzer Tag, den wir möglichst schnell vergessen sollten. Über 1500 m Freistil erreichte Jürgen Ostlender mit 20:40,4 den 6. Platz, während Uwe Huppers mit 19:28,2 den 3. Platz erreichen konnte.

Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften in Mainz

Am Wahlsonntag, dem 6. 3., nahmen Uwe Huppers, Achim Bartholome und Jürgen Ostlender an den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Mainz teil. Leider kann ein genaues Ergebnis nicht mitgeteilt werden, da bis heute noch kein Protokoll eingegangen ist.

Int. Nachwuchsschwimmfest in Wittlich

Am 13. März 1983 führte der TV Wittlich sein 8. Internationales Nachwuchsschwimmfest – anlässlich seines 100jährigen Bestehens – durch. 18 Vereine und Abteilungen hatten 928 Meldungen abgegeben. Die TG Konz-Karthus hatte 33 Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start geschickt.

Erfolgreichste Teilnehmerin für die TG Konz war Katja Pfeifer mit zwei 1. Plätzen über 100 m Brust in 1:35,7 und 100 m Schmetter in 1:29,1. Uwe Huppers erreichte über 100 m Freistil die schnellste Zeit des Tages (0:56,5). Für diese Leistung erhielt er den ausgeschriebenen Pokal der Stadt Wittlich. Einen weiteren 1. und 2. Platz errang noch Achim Bartholome über 100 m Freistil und Schmetter.

Ergebnisse:

Herren: 100 m Freistil: 1. Uwe Huppers (56) 0:56,5, 1. Achim Bartholome (61) 0:59,0, 3. Markus Schweitzer (64) 1:40,2, 2. Jürgen Ostlender (67) 1:00,7, 4. Stefan Petri (67) 1:07,8, 9. Wolfgang Kronenberg (67) 1:12,8, 4. Rainer Kowoll (68) 1:11,3. – 200 m Lagen: 3. Jürgen Ostlender (67) 2:43,3, 5. Stefan Petri (67) 3:04,0, 5. Rainer Kowoll (68) 3:00,3. – 100 m Brust: 3. Jürgen Ostlender (67) 1:22,5, 7. Wolfgang Kronenberg (67) 1:27,9. – 100 m Schmetter: 2. Achim Bartholome (61) 1:09,2, 2. Jürgen (67) 1:16,2, 4. Wolfgang Kronenberg (67) 1:26,0, 3. Rainer Kowoll (68) 1:27,1.

Damen: 100 m Freistil: 6. Antje Krämer (69) 1:17,4, 11. Franziska Hennen (69) 1:19,7, 12. Michelle Aatz (71) 1:34,4, 10. Astrid Thunert (71) 1:31,6, 19. Miriam Ott (71) 1:43,1, 16. Heike Pahle (68) 1:21,6. – 100 m Brust: 8. Antje Krämer (69) 1:34,4, 11. Franziska Hennen (69) 1:35,9, 12. Ulrike Backendorf (69) 1:36,6, 1. Katja Pfeifer (71) 1:35,7, 7. Michelle Aatz (71) 1:51,9, 21. Anita Scholtes (69) 1:52,5. – 100 m Schmetter: 1. Katja Pfeifer (71) 1:29,1.

Willi Bartholome

YORK



- Arena
- Speedo
- Solar
- Voith
- Erima

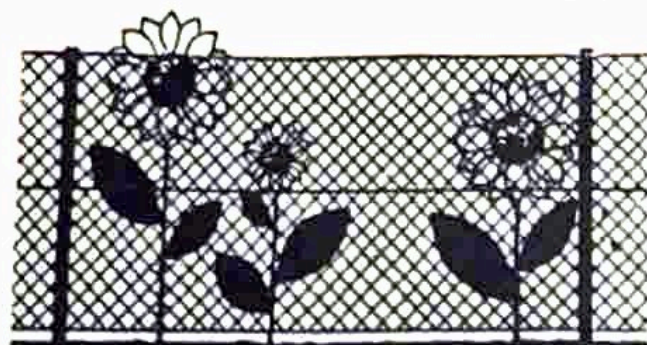
Sporthaus Bartholome

Konz-Roscheid · Möwenweg 3
Tel.: 06501/3044

Spezial-Schwimmartikel

Jogginganzüge

Biedermann - Brütting - Adidas - Allstar



Drahtflechterei - Drahtzäune

Gartengeräte — Kleineisenwaren

Günter Hein

5503 KONZ

Bahnhofstraße 16 - Tel. 06501-2291

LBS

AUS EINER HAND

Wir machen Ihnen das Bauen leichter

Wir, die Landes-Bausparkasse Rheinland-Pfalz, wollen, daß Sie ohne Probleme einfach, schnell und kostensparend zu Ihrem Baugeld kommen. Deshalb haben wir zusammen mit den Sparkassen die „Finanzierung aus einer Hand“.

Kommen Sie zur LBS. Der Weg lohnt sich.

LBS-Bezirksleiter in Ihrer Nähe:

Herbert Hierzenberger

Marktplatz 15

5503 KONZ

Tel.: 06501 / 3206 oder 3016



© Bausparkasse der Sparkassen in Rheinland-Pfalz

LBS Landes[®]
Bausparkasse

● Fernsehen

● HiFi-Stereoanlagen

● Video-Anlagen

Antennenbau — Verleih von Lautsprecher-Anlagen

Radio
hochstein

5503 K O N Z
Weinbergstraße 28
Telefon (0 65 01) 26 47

Mit dem bekannt guten Service!

Heißmangel R. Michels

Dienstag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: Ruhetag

Weinbergstraße 60

5 5 0 3 K O N Z

Telefon 1 63 89

»Konzer Saunabad«

im Hallenbad · Inh. H. Schulte

Neue Öffnungszeiten:

Familien:	Montag	16.00 – 22.00 Uhr
Damen:	Dienstag	8.00 – 21.00 Uhr
	Donnerstag	8.00 – 22.00 Uhr
Herren:	Mittwoch	8.00 – 21.00 Uhr
	Freitag	12.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	8.00 – 16.00 Uhr

Bräunungsgeräte · Frischluftraum · med. Fußpflege
Parkplätze

Weitere Öffnungszeiten für Behandlungen:

Montag bis Freitag 7.00 – 21.00 Uhr

Tel. 16161

TT-Info

Ohne Fleiß kein Preis, ein Neuaufbau steht ins Haus

Daß TT-Spieler als Individualisten im Sport gelten, ist längst bekannt. Ebenso bekannt ist, daß, wenn der Erfolg da ist, die Bereitschaft, sich im Training auszuzeichnen, leichter fällt. Aber Erfolg ist nur möglich, wenn dafür trainiert wird. Ein Beispiel dafür ist die 1. Herrenmannschaft, sie ist im letzten Jahr abgestiegen, hat sich aber durch unermüdlichen Einsatz aller Spieler als eine Spitzenmannschaft in der II. Verbandsliga West entwickelt. Anders geht es hier zum Teil in den anderen Mannschaften zu. Da gibt es Spielerinnen und Spieler, die haben die Halle zu Trainingszwecken für dieses Jahr noch gar nicht oder nur sporadisch gesehen. Sicher, Sport ist wohl eine der herrlichsten Nebensachen der Welt, aber wer einer Sportgemeinschaft angehört, sollte dieser auch Rechnung tragen und Rücksicht auf seine Mannschaftsmitglieder nehmen. Gewiß, nehmen ist leichter als geben, aber der Verein gibt Saison für Saison eine Menge Geld aus und darf wohl erwarten, daß er dafür durch sportlichen Einsatz ein bescheidenes Danke erhält.

Für die kommende Spielzeit bedeutet dies, daß die Masse der Klasse im Wettkampf weichen sollte. Dies gilt vor allem im Bereich der Jugendarbeit. Hier müßten alle die Bereitschaft mitbringen; denn sie sind das natürliche und verlässliche Fundament der Abteilung. Diejenigen, die nur in die Halle kommen, weil sie gerade nichts besseres vorhaben oder ein Alibi brauchen, damit sie von zu Hause wegkönnen, müssen dann mit den Gegebenheiten vorlieb nehmen, die noch bleiben. Damit ist unseren ausgezeichneten Übungsleitern auch die Möglichkeit gegeben, ein sinnvolles Systemtraining durchzuführen, das durch den Einsatz von Jugendspielern in der I., II. und III. HM unterstrichen wird. Was den Jugendlichen gut ist, sollte aber auch den Senioren billig sein. Durch etwas mehr Einsatz wäre wohl die eine oder andere Mannschaft in der Tabelle weiter vorne zu finden.

Trotz dieser kritischen Worte darf ich mich bei der Abteilung und vor allem beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre bedanken und hoffe, daß die TT-Abteilung der TG Konz-Karthus auch in Zukunft eine tragende Rolle in unserem Verein und im TT-Kreis Trier-Saarburg spielt.

F.J. Schommer



Johann Bast

Inh. Rudolf Bast

HEIZÖL – DIESEL

MARKEN-SCHMIERSTOFFE

KOHLN – LANDESPRODUKTE

Johannisstraße 9 Telefon (0 65 01) 23 55

5503 KONZ

Liebe Sportfreunde,

zu einer Abteilungsversammlung lade ich Euch ein für

**Mittwoch, den 4. Mai 1983, 19.00 Uhr
nach Konz, Vereinslokal Schons**

Tagesordnung: Begrüßung und Bericht, Aussprache, Mannschaftsaufstellung Saison 83/84, Wahl eines Versammlungsleiters, Entlastung der Abteilungsleitung, Neuwahl des Abteilungsleiters und Stellvertreters, Neuwahl eines Jugendwartes und Gerätewartes, Besetzung des Weinstandes am Heimatfest, Freundschaftsspiele, Verschiedenes.

Wegen der Dringlichkeit bitte ich alle, an dieser Versammlung teilzunehmen. Die Mannschaftsführer bitte, soweit noch nicht geschehen, die Spielerpässe mitbringen. Wer unentschuldigt fehlt, bei dem darf vorausgesetzt werden, daß er für die kommende Saison als Aktiver nicht zur Verfügung steht.

Mit sportlichen Grüßen
TT-Abteilungsleiter
F. J. Schommer

**Verwirklichen Sie Ihre
persönlichen Ansprüche auch
bei der Wahl Ihrer Bank.**



Ein individueller Lebensstil war entscheidend für die Wahl Ihres Berufes. Konsequenterweise erwarten Sie auch von Ihrem finanziellen Partner, daß er in der Lage ist, auf persönliche Wünsche und Ansprüche einzugehen. Die Deutsche Bank bietet dafür die Voraussetzung.

Deutsche Bank AG

Filiale Konz
Schillerstr. 5
Tel. 06501/2081

Volleyball-Abteilung – Ergebnisse und Tendenzen

Die soeben beendete Volleyballsaison brachte für die beiden Herrenmannschaften der TG nicht den Erfolg, auf den man nach dem so positiven Abschneiden im letzten Jahr vielleicht gehofft hatte.

Bei der 1. Mannschaft haben dabei mehrere Faktoren eine Rolle gespielt:

Zum einen hatten uns drei Stammspieler verlassen; Wolfgang Maes und Klaus-Martin Scherer wechselten den Verein, Christof Toscha dient dem Vaterland. Michael Gressges spielte weiterhin vorrangig Handball und konnte so ebenfalls nicht immer für uns zur Verfügung stehen, ebenso Armin Heinen, dem dies aus beruflichen Gründen nicht möglich war.

Bei den übriggebliebenen Spielern schlich sich dann zum Teil eine gewisse Motivationslosigkeit ein, die sich über weite Strecken in nicht optimalem Trainingseinsatz und fehlender Begeisterungsfähigkeit bei Meisterschaftsspielen zeigte.

Dazu kam dann noch das ständige Ärgernis der viel zu geringen Trainingsmöglichkeiten für alle Mannschaften. Hier müßte für die Zukunft einvernehmlich eine bessere Lösung gefunden werden.

Fast schon logisch ergab sich aus alledem der miserabele Saisonstart der 1. Mannschaft.

Daß es auch ganz anders gehen kann, zeigte das letzte Heimspiel am 27. 2. 83 gegen Trier II und TuS Daun I. Die 2. Mannschaft aus Trier konnte klar mit 3:0 besiegt werden, und sogar gegen den späteren Tabellendritten aus Daun konnte die Mannschaft um Trainer Martin Burczyk in einem sehr guten und mitreißenden Spiel mit 3:1 gewinnen.

Ein Grund für diese deutliche Leistungssteigerung zum Ende der Saison (8:2 Punkte aus den letzten 5 Spielen) ist sicherlich auch im Wiedererwachen eines Gemeinschaftsgefühles innerhalb der Mannschaft zu sehen; ein weiterer ist der Neuzugang der Spieler Dietmar Overbeck und Elmar Ferring, die sich beide sehr schnell in die Mannschaft einfinden konnten.

Es bleibt zu hoffen, daß dieser Mannschaftsgeist über die spielfreie Sommerperiode erhalten werden kann und daß sich die Trainingssituation verbessert; dann müßte dieser Mannschaft in der nächsten Saison der Aufstieg in die Bezirksliga möglich sein.

Friedhelm Sandmeier

Spieler der 1. Mannschaft:

Udo Hildebrand (Spielführer), Martin Burczyk, Elmar Ferring, Michael Gressges, Armin Heinen, Alfred Helbrich, Paul Krämer, Joachim Lauterborn, Dietmar Overbeck, Friedhelm Sandmeier.

Mit Bedauern nahmen wir die im Training erlittene Verletzung von Alfred Helbrich zur Kenntnis. Die gesamte Abteilung wünscht ihm gute Besserung.

Die 2. Mannschaft erreichte in der Saison 82/83 einen 7. Platz unter 12 Mannschaften. Von Nachteil war, daß sie während der Spielzeit oft nur mit 6 Spielern antreten konnte. Daß dennoch etliche, vor allem die letzten Spiele erfolgreich verliefen, ist auf das konzentrierte und konstruktive Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft und die gute Kameradschaft zurückzuführen. Es gilt nun, zielstrebig die kommende Saison vorzubereiten, die Besetzung der 2. Mannschaft auf eine breitere Basis zu stellen und verbindlich zu organisieren.

1. und 2. Mannschaft – und so soll es bleiben – ergänzen sich im Training gut. Beide Mannschaften bemühen sich, den Nachwuchs bewußt in ihr Spiel zu integrieren. Die Betreuung und das Training der Jugend liegen in guten Händen. Diese Arbeit verdient Anerkennung.

Reinhold Lukas

Spieler der 2. Mannschaft:

Peter Hänold (Mannschaftsführer), Bruno Bartsch, Herbert Fischer, Heinz Kohl, Jürgen Lang, Reinhold Lukas, Ludwig Öffling, Edwin Schaaf.



Führerschein

Fahrschule

R. PALUCH

5503 KONZ

Karthäuserstraße 139 · Telefon 06501/2347

ERFAHRUNG IN IMMOBILIENFRAGEN!!

Verkauf	von Haus- und Grundbesitz
Vermietung	von Wohnungen und Gewerbeflächen
Verwaltung	von Miet- und Eigentumswohnungen
Versicherungen	für Haus- und Grundbesitz



Hermann Ernser

5503 Konz · Martinstraße 14
Telefon 46 46 · Postfach 11 72

Ratsfeller Konz

Telefon: 22 58

RESTAURANT - CAFÉ

DAS SPEISERESTAURANT IN KONZ

deutsche und internationale Spezialitäten — erlesene Weine

Wir empfehlen uns auch für Tagungen und Familienfeiern



FLEISCHEREI

Peter Schons

Karthäuser Straße 72

5503 KONZ — Telefon 0 65 01 - 22 11

Egon Blatzek

Malerwerkstätte

Römerstraße 34

5503 KONZ

Telefon (0 65 01) 33 40

ERNST STEIER

Zimmermeister

Ausführung aller Zimmererarbeiten

5503 KONZ

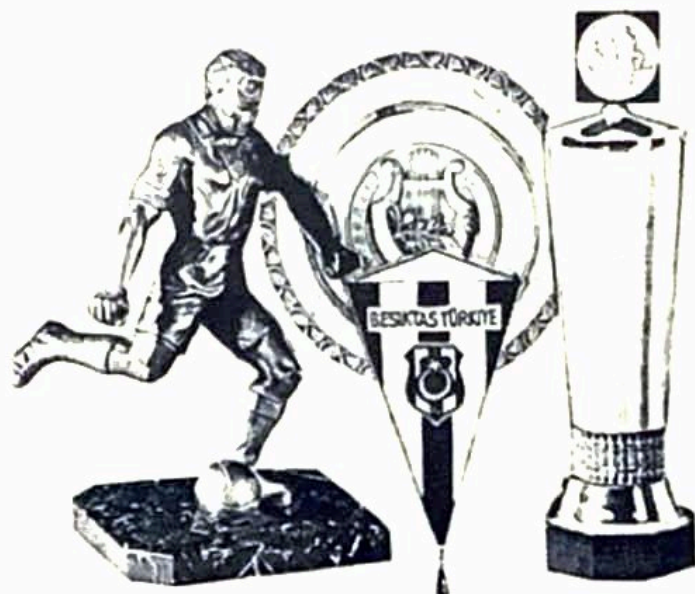
Konzerbrück 15

Telefon 0 65 01 / 23 87

Alles für Ihren Vereinsbedarf . . .

Pokale, Plaketten, Sport- und Ehrenzeichen, Wimpel, Aufkleber, Anhänger, T-Shirts, Urkunden, Schilder, Stempel uvm.

Gravuren werden in eigener Gravurwerkstatt sauber, schnell und preiswert ausgeführt.



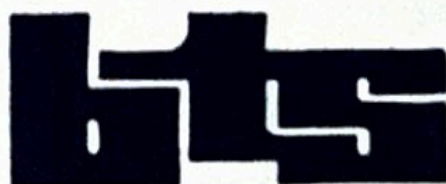
**Konzer
Satz-
Studio**
Toni Thelen

Schriftsetzermeister

Karthäuser Str. 112 · 5503 Konz · Tel. 06501/6595

Wir erstellen schlüsselfertige Objekte

Ein- u. Mehrfamilienhäuser · Schulen u.
Kindergärten · Büro- u. Verwaltungsgebäude
Hallen u. Industriegebäude · Sportstätten
Altbausanierung



BAUTRÄGER-
GESELLSCHAFT
SCHENK GMBH
5503 KONZ
FASANENWEG 23
TEL. 06501/ 2093

Hallo, liebe Wanderfreunde!

Nachdem das Wanderjahr 1982 mit sehr schönen Erfolgen im In- und Ausland abgeschlossen wurde, laufen die Vorarbeiten für unsere 3. Internationale Volkswanderung auf vollen Touren.

Wie schon im letzten Heft angekündigt, wird unsere diesjährige Saar-Mosel-Volkswanderung

am Samstag, dem 09. Juli 1983 und

am Sonntag, dem 10. Juli 1983 durchgeführt.

Start und Ziel ist wieder die Saar-Mosel-Halle Konz.

Startzeiten: Samstag, von 10.00 bis 16.00 Uhr - Zielschluß: 18.00 Uhr

Sonntag, von 07.00 bis 13.00 Uhr - Zielschluß: 17.00 Uhr.

Es werden zwei Rundstecken von 10 und 20 km angeboten.

Die 10er Strecke wird über Konz-Berensborn - Filzer-Kupp - Scharnagel zur Saar-Mosel-Halle zurückführen. Die Strecke für die 20 km Wanderer soll nach Überquerung der Saarmündung in den Wasserliescher Bereich (Granahöhe) - Tawern - Saarstausee Kanzem - Könen und zurück zum Start/Ziel geführt werden. Beide Strecken sind landschaftlich reizvoll und bieten unseren Wanderfreunden von Nah und Fern herrliche Ausblicke in das Moseltal sowie in den Mündungsbereich der Saar.

Die Wanderstrecken werden an dem neu geschaffenen „Konzer-Doktor-Brunnen“ vorbeiführen.

Die Brunnensäule – vom Trierer Bildhauer Willi Hahn entworfen – ist auf unserer diesjährigen Wander-Medaille als Motiv verarbeitet worden. (Siehe Abbildung)



Die Strecken werden für die Wandertage ausgeschildert. An den Kontrollstellen sowie im Schul- und Sportzentrum wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

„Volkstümliche“ Preise sind hierbei selbstverständlich!

Unterstützt werden wir wieder wie in den Vorjahren vom DRK und der Freiwilligen Feuerwehr Konz.

Für die größten vorangemeldeten Gruppen stehen schöne Pokale bereit. Gruppen ab 25 Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

Startgebühr: IVV-Stempel (Einschließlich Versicherung auf den Strecken

DM 1,50 und an Start und Ziel)

IVV-Stempel und Medaille:

DM 6,50

Voranmeldungen bis 02. Juli 1983 an die Wanderabteilung erbeten!

Nachmeldungen sind an beiden Veranstaltungstagen möglich.

Nachmelder haben keinen Anspruch auf sofortige Aushändigung der Medaille.

Die Auszeichnung wird nachgesandt.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Wir laden alle Wanderfreunde, -auch Gruppen und Vereine aus dem Konzer Raum, die nicht dem IVV angeschlossen sind – besonders unsere Freunde aus den anderen Abteilungen der Turngemeinde Konz-Karthaus, schon heute herzlich ein.

Unseren Gästen aus dem In- und Ausland wünschen wir frohe und erholsame Stunden bei unserer 3. Internationalen Volkswanderung im Saar-Mosel-Dreieck Konz.

Mit freundlichen Wandergrüßen
Rudolf Seurer



Für besondere Leistungen ausgezeichnete Wanderer

Terminliste der Wanderabteilung:

Nachstehend werden Wanderangebote für internationale Volkswanderungen bis zum 10. Juli 1983 (Wanderung in Konz) bekanntgeben.

Bei allen Wanderungen ist Mitfahrmöglichkeit gegeben. Gäste sind immer herzlich willkommen. Bitte beim Start bei Gruppenvoranmeldung „TG Konz-Karthus“ anmelden!

Die Wanderungen werden für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet und finden bei jeder Witterung statt!

Bitte die genauen Startorte, Zeiten und Wandertermine in der Tagespresse (Vereinsnachrichten) beachten!

Wander-Tag:	Wander-Datum:	Start-Ort:	Wander-Strecke:
Sa/So	09./10.04.	Trier (Petrusberg Kaserne)	10-20 km
Sa	09.04.	Hesperange (L)	10 km
Sa/So	09./10.04.	Quierschied (Saar)	
So	10.04.	Klarenthal (Saar)	
So	10.04.	Wasserbillig (L)	10-20 km
Sa	16.04.	Itzig (L)	10 km
Sa/So	16./17.04.	Pünderich	10-20 km
Sa/So	16./17.04.	Gronog (Saar)	
Sa/So	16./17.04.	Orscholz (Saar)	
Sa/So	23./24.04.	Spangdahlem	
Sa/So	23./24.04.	Köllerbach (Saar)	
Sa/So	23./24.04.	Bliesransbach (Saar)	
So	24.04.	Consdorf (L)	10-20 km
Sa/So	30.04./01.05.	Reinsfeld	
Sa/So	30.04./01.05.	Dirmingen (Saar)	
Sa/So	30.04./01.05.	Walpereshofen (Saar)	
So	01.05.	Limpertsberg (Stadt Luxemburg)	10-20 km
Sa/So	07./08.05.	Welschbach (Saar)	
Sa/So	07./08.05.	Bexbach (Saar)	
So	08.05.	Trier-Mariahof	
Do	12.05.	Hamm (L)	10-20 km
Do	12.05.	Remmesweiler	
Sa/So	14./15.05.	Landscheid-Niederkail	
Sa/So	14./15.05.	Landsweiler-Reden (Saar)	
Sa/So	14./15.05.	Saarlörsbach (Saar)	
So/Mo	22./23.05.	Rollingergrund (L)	10-20-40 km
Sa/So	21./22.05.	Bitburg	
Sa/So	21./22.05.	Schwarzenholz (Saar)	
Sa/So	21./22.05.	Namborn (Saar)	
Sa/So	28./29.05.	Diekirch (L)	12-20-40 2x40 km
Sa/So	28./29.05.	Longuich	
Sa/So	28./29.05.	Elversberg (Saar)	
Sa/So	28./29.05.	Thalexweiler (Saar)	
Do	02.06.	Eisen (Saar)	

Sa/So	04./05.06.	Ettelbrück (L)	10-20 km
Sa/So	04./05.06.	Dudweiler-Herrensohr (Saar)	
Sa/So	04./05.06.	Hüttersdorf (Saar)	
So	12.06.	Neuerburg-Wittlich	
Sa/So	11./12.06.	Tholey-Bergweiler (Saar)	
Fr	17.06.	Büschfeld (Saar)	
Sa/So	18./19.06.	Kordel	
Sa/So	18./19.06.	Erbach bei Homburg (Saar)	
Sa/So	25./26.06.	Frankenholz (Saar)	
Sa/So	25./26.06.	Saarbrücken-Burbach (Saar)	
So	26.06.	Kell	
So	26.06.	Yutz/Frankreich	
So	26.06.	Seffern	
Sa/So	02./03.07.	Wittlich Wengerohr	
Sa/So	02./03.07.	Oberbexbach (Saar)	
Sa/So	02./03.07.	Humes (Saar)	
So	03.07.	Steinsel	10-20-40 km
Sa/So	09./10.07.	KONZ	10-20 km

Bitte planen Sie rechtzeitig Ihre Wanderungen und erleichtern Sie durch eine rechtzeitige Anmeldung die Arbeit unseres Wanderwartes.

Auskunft erteilen: Rudolf Seurer, Triererstr. 36 Tel. 06501/5060 und
Franz Brantzen, Adolf-Kolping-Str. 14 Tel. 06501/4616



Aktive Wanderer der TG Konz-Karthus

Weihnachtsfeier der Turngemeinde Konz-Karthaus in der Saar-Mosel-Halle

Ende März noch über die letzte Weihnachtsfeier zu berichten, ist nicht sehr aktuell. Aber viele unserer Vereinsmitglieder sammeln diese Mitgliederzeitschriften und benutzen sie als Nachschlagewerk. Deshalb soll auch die größte sportliche Veranstaltung der TG im Jahre 1982, die Weihnachtsfeier, in die Vereinschronik eingehen. Auch diesmal bot die Vereinsjugend eine große sportliche Schau, umrahmt von musikalischen Darbietungen.

Nach dem Einmarsch der jugendlichen Sportler aus allen Abteilungen begrüßte der 1. Vorsitzende der TG, Walfried Heinz, die große Vereinsfamilie und viele Gäste recht herzlich, darunter MdL Michael Kutscheid und den Kreissportvorsitzenden Hermann Schmitt. Heinz bedankte sich bei dem Musikverein Concordia Konz unter Leitung von Werner Lang, der wie in all den Jahren zuvor, wieder die Weihnachtsfeier musikalisch umrahmte und begrüßte erstmals den Freien Fanfarenzug Konz unter Manuel Lex. Heinz hob hervor, daß man auf die Erfolge bei sportlichen und kulturellen Veranstaltungen des Vereins insgesamt im Jahre 1982 sehr stolz sein könne. Dazu seien wieder kaum zu zählende ehrenamtliche Stunden der Übungsleiter und Abteilungsleiter, Abteilungsvorstände und der zahlreichen weiteren Helfer aber auch des TG-Vorstandes notwendig gewesen. Ihnen allen, den Sportverbänden, den Firmen, der Stadt und Verbandsgemeinde und dem Landkreis Trier-Saargau dankte Heinz, daß sie die Arbeit der Turngemeinde durchgeführt bzw. sie unterstützt haben.

Nun gab Heinz die Halle für die sportlichen Vorführungen frei. Vereinsmitglied Hans-Walter Schmitt übernahm die Ansage und stellte die Jugendgruppen und ihre Übungsleiter vor. Viel Beifall erhielten die Kleinsten mit Übungsleiterin Inge Achtermann bei ihren Kriech- und Balancierübungen. Es folgte ein Zirkeltraining der Turnerinnen mit den Übungsleiterinnen Beate Hentschel und Marion Dönig. Die Turnerinnen bewegten sich im Gleichklang der Musik, einstudiert von Übungsleiterin Evelyn Eiden.

Marion Dönig und Karin Schmitt zeigten mit ihren Gruppen Partnerübungen auf dem Schwebebalken. Übungsleiter Willi Eiden begeisterte das Publikum mit seiner Leistungsriege beim Trampolin-Springen. Die Leichtathleten demonstrierten ihr Winterprogramm in der Halle. Übungsleiter Magdalena und Helmut Hochreiter gaben das Startzeichen zur Hindernisstafel mit den fünf- bis siebenjährigen. Übungsleiterin Helga Zimmermann bot mit ihrer Gruppe ein Zirkeltraining mit Wettkampfcharakter. Die Gruppe mit Ralf van Bühren zeigte Grundübungen zur Hürdentechnik. Dann liefen die „Profis“ Helga Zimmermann und Jürgen Heinz über die Hürden, trainiert von Abteilungsleiter Karl-Josef Weishaupt.

Die Tischtennisabteilung mit Willi Rihm und Guido Breidt ernteten viel Applaus, ebenso die Handballjugend mit Trainer Josef Gehlen. Erstmals dabei waren die jungen Mädchen der rhythmischen Gymnastik, einstudiert von Übungsleiterin Monika Sunkel. Zum Schluß noch ein Leckerbissen; die Karatekas zeigten Kata: Heihan Shodan und Heihan Sandan, Partnerübungen zur Demonstration einiger Kampftechniken.

Henny Hoffmann



Überraschungsprogramm beim Turner- und Sportlerball

Zum dritten Male waren am Fetten Donnerstag die Vereinsmitglieder der TG, ihre Familienangehörigen und Freunde zu einem bunten Fastnachtstreiben ins Kloster Karthaus eingeladen. Nach den umfangreichen Umbaumaßnahmen können der Festsaal und die Nebenräume wirklich als „gute Stube“ von Konz bezeichnet werden, was natürlich mit zum Gelingen dieses Abends beigetragen hat.

Ein Überraschungsprogramm war den Besuchern auf den Plakaten und Vorankündigungen versprochen worden. Was mochte das wohl sein? Die Kapelle „die 5 Sundowns“ gab einen Tusch und ... Übungsleiterin Marlies Frick hatte mit ihrer Gymnastikgruppe zwei Tänze einstudiert, die das närrische Volk förmlich von den Stühlen riß. Zugaben wurden gefordert und der Applaus für die gekonnten Darbietungen und entzückende einheitliche Kostümierung war groß. Die Damen hatten weder Kosten noch intensives Training gescheut, um das Publikum zu erfreuen. Auch Kassenwartin Marlene Zewen und ihre Bekannte begeisterten die Zuschauer. Ihr Gardetanz und Japanischer Laternen-tanz, natürlich jeweils mit der passenden Garderobe und Bühnenausstattung, brachten Stimmung in den Saal.

Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen, allen ehrenamtlichen Helfern, insbesondere der Handballabteilung und den Wanderern, aber auch der Familie Ellwart recht herzlichen Dank.



Jugendreisen und -lager

Durch unsere Kooperation mit dem Verein „Internationale Freizeitjugend e.V. Konz“ ist für unsere Jugendlichen und Kinder ein vielseitiges und interessantes Reiseprogramm für das In- und Ausland angeboten. Eine gute Betreuung ist garantiert. Wir weisen nochmals auf diese Möglichkeit hin. Der größte Teil der Fahrten ist zwischenzeitlich ausgebucht. Anmeldungen sind noch möglich:

Plattensee (Ungarn)	28. 7. bis 10. 8. 1983	13 - 15 Jahre
Serrig (Saarburg)	14. 7. bis 27. 7. 1983	10 - 14 Jahre

Auskünfte: Frau Gisela Lang (Tel. 06501 - 5192).

Seit vielen Jahren besteht die Möglichkeit, an Reisen und Lagern teilzunehmen, die vom Landessportbund, Sportbund, Turnverband und den verschiedenen anderen Sportverbänden in großem Umfange angeboten werden. Einzelheiten dazu können Sie von Ihren Abteilungsleitern, Übungsleitern oder unserer Geschäftsstelle erfahren.

Rabatte

Wir weisen nochmals darauf hin, daß unsere Mitglieder beim leistungsfähigen **Reifenhandel Vergölst GmbH**, Trier, Ohmstraße 10 (Tel. 0651 - 21031), beim Einkauf von Autoreifen und Zubehör Rabatt erhalten.

Ebenso gewährt das **Sporthaus Holbach**, Konz, Wiltinger Straße, beim Einkauf von Sportkleidung, -schuhen und Sportgeräten unseren Vereinsmitgliedern Rabatt.

In diesen Fällen genügt die Vorlage des Mitgliedsausweises.

Sollten uns weitere Rabattmöglichkeiten angeboten werden, so weisen wir in den Mitgliedsheften jeweils darauf hin.

L. Elenz & Co.

Tiefbau – Straßenbau

- Ausführung neuzeitlicher Straßenbau-,
- Ent- und Bewässerungsarbeiten
- mit modernstem Maschinenpark

Büro: 5503 Konz · Konzerbrück 29 · Postfach 1260

Bauhof: 5503 Konz · Domänenstraße 1

Telefon: (0 65 01) Sa.-Nr. 1 20 04



Ing. Manfred Spanier

Elektroanlagen · Reparaturen

KONZ, Granastr. 82

Tel. 06501-2845

TRIER, Saarstr. 4

Tel. 0651-73605

J. Blasius KG

Baustoffe und Holzgroßhandel

Profilbretter — Garagentore

Fertigbeton — Holzfußboden und Türen

„Seit über 50 Jahren im Dienst der Bauwirtschaft“

5503 KONZ, Goethestraße 3-5

Telefon (0 65 01) 20 91-92



SAARBURGER REISEBÜRO

5510 Saarburg, Am Fruchtmarkt, Telefon 06581-2099

KONZER REISEBÜRO GmbH

5503 Konz, Granastraße, Telefon 06501-3550



Vertretung der TOURISTIK UNION INTERNATIONAL



LUXAIR-Agentur



**bekannt
für Qualität
und Frische**



METZGEREI JOHANN RECK

5503 Konz · Bahnhofstraße 29 · Tel. 06501/2219



Exklusive
Modelle
Kontakt-
Linsen



Simeonstr. 17
55 TRIER
Tel. 0651-72435

Selen Sie als Kunde König: Mo. bis Fr. 8.30 bis 18.30, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Ihr Einkaufserlebnis

- * für geschmackvolle Geschenke
- * für eine vielfältige Auswahl
- * für alle Gelegenheiten

Konzer
Lädchen

* liebenswerte Geschenkideen für Sie *

KONZ · Granastraße (neben Uhren-Frenzer)

Wir danken unseren Inserenten, die für dieses und die folgenden drei Mitgliederhefte des Jahrgangs 1983 Anzeigen gebucht haben. Sie ermöglichen die Herausgabe dieser hochwertigen und repräsentativen Vereinsbroschüre.



**OFFSET-DRUCKEREI
HANS KASPERS**

Drucksachen für jeden Anspruch

Geschäftsdrucksachen

Prospekte · Plakate

Privatdrucksachen

Schnelldrucke nach Vorlage

Vereins-Festschriften

Etiketten und vieles mehr

eigene Entwurfs- u. Reproanstalt

5503 KONZ · Granastr. 17-19

Tel. 06501/5570

Turngemeinde

Konz-Karthaus 1885 e.V.

5503 Konz

Postfach 11 51

Postvertriebsstück

X 74 36 F

Gebühr bezahlt



Bankgeheimnis.

Ihre Reserve – das Sparkassenbuch.

Wenn man eine heimliche Geldreserve hat, läßt sich's ruhiger leben. Weil einen unvorhergesehene Ausgaben nicht gleich aus der Bahn werfen und man sich darüber hinaus auch getrost mal größere Wünsche leisten kann. Und der beste Platz für Ihre persönliche Geldreserve ist immer noch das gute, alte Sparkassenbuch. Da liegt

Ihr Geld sicher, gut verzinst – und Sie können kurzfristig darüber verfügen. Vielleicht sprechen Sie mal mit einem unserer Geldberater. Er sagt Ihnen alles über die vielen Vorteile.

Der Geldberater:
der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

Kreissparkasse Trier-Saarburg

Überall in Ihrer Nähe